

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

Gaggenauer Herbstmesse auf dem Annemasseplatz und Umgebung



- Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, 23. bis 26. September
- Bunter Vergnügungspark mit großen Attraktionen
- Vielseitiges Waren- und Speisenangebot
- Vereins- und Einzelhandelsaktivitäten
- Internetcafé 6oplus am Samstag, 24. September, 10 bis 18 Uhr, im Foyer der Jahnhalle
- Verkaufsoffener Sonntag am 25. September, 13 bis 18 Uhr
- Höhenfeuerwerk am Sonntag, 25. September, 20.30 Uhr
- Rund 130 Krämerstände mit umfangreichen Angeboten
- Eröffnung Herbstmesse am Samstag, 24. September, 14 Uhr, im Annemassepark
- „Warm-Up“ am Freitag, 23. September, 17.30 bis 18 Uhr, mit Freifahrten bei den Schaustellern

Foto: StVw

Am Samstag, 24. September, ist „Tag der Sauna“ im Rotherma. Informationen auf S. 11. Der „Kulturrausch“ startet mit 37 Veranstaltungen in die Herbstsaison. Auftakt ist der Auftritt von Diva Annette Postel am Freitag, 30. September, im klag. Infos auf S. 4/5.

„Steinbeis-Haus Gaggenau“ will mit Bildung junge Menschen in der Region halten

„Wir haben eine starke und pulsierende Wirtschaft mit großer Tradition. Auch unsere Bildungslandschaft kann sich sehen lassen: Grundschulen in jedem Ortsteil und weiterführende Schulen, die hohes Ansehen genießen. Da trifft es sich gut, dass wir heute weiter in den akademischen Sektor vorstoßen“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus bei der Eröffnung des „Steinbeis-Hauses Gaggenau“ in der Max-Roth-Straße 16, das sich „Weiterbildung & Innovation“ auf die Fahnen geschrieben hat und auch über ein öffentliches „Kulturcafé“ verfügt. „Gerade in Zeiten des demographischen Wandels ist das alles ein Schritt von grundlegender Wichtigkeit. Denn wo Weiterbildung und Innovation gewährleistet sind, dort gibt es auch Perspektiven für die junge Generation“, so Florus weiter.



Oberbürgermeister Christof Florus wünscht Hausherr Professor Dr. Peter Dohm einen guten Start in Gaggenau-Ottenau.
Foto: StVw

Deshalb galt sein Dank der Familie Dohm - Professor Dr. Peter Dohm, Ehefrau Gabriele Dohm und Sohn Norman Dohm - für ihre Entscheidung, sich mit einem Bildungscampus in Gaggenau niederzulassen. Das sei umso wichtiger, als Gaggenau heute schon vor allem im produktiven Automotive-Bereich sehr stark ist. Die Zukunft gehöre aber auch dem Dienstleistungssektor - und genau diesen Bereich decke die neue Einrichtung mit ab. Florus' Dank galt auch dem Gemeinderat, Bürgermeister Michael Pfeiffer und seiner Vorgängerin im Amte, Bürgermeisterin a. D. Brigitte Schäuble. Bis zur Errichtung des „Steinbeis-Hauses“ in Ottenau hatte die Stadt Ausweichräumlichkeiten zur Verfügung gestellt, so dass die Steinbeis Business Academy für die Dauer der Bauarbeiten in einem adäquaten Bereich der Hebelschule untergekommen war.

„Ich bin mir sicher, dass die Angebote des ‚Steinbeis-Hauses Gaggenau‘ einen wichtigen Standortvorteil für unsere Stadt darstellen - vor allem hinsichtlich der Unternehmensakquisition und Unternehmenssicherung. Sehr gut ausgebildete Fachkräfte sind der wohl wichtigste Nährboden für eine positive Standortentwicklung. Und hier sind wir auf einem denkbar guten Weg. Wir in Wirtschaft und Verwaltung wissen um die großen Vorzüge unseres Dualen Ausbildungssystems, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich weiterzubilden und einen jeweils höheren Abschluss zu erlangen. Gerade hier ist das neue ‚Steinbeis-Haus‘ herausragend, bietet es doch eine enorme Bandbreite an Weiterbildungsmodellen an“, unterstrich der Oberbürgermeister, der Dohm die Gabe attestierte, mit immer neuen Ideen immer neue Partner finden zu können.

Hausherr Dohm nannte seine Einrichtung ein „offenes Haus der Begegnung“. Geboten würden „qualifizierte Bildungskonzepte, um junge Menschen in der Region zu halten“. Jenseits der klassischen Studiengänge Bachelor und Master gebe es Duale Angebote/Studiengänge. Im Haus ansässig seien auch mehrere Existenzgründerbüros, vorstellbar sei außerdem die Qualifizierung von ausländischen Studierenden für deutsche Hochschulen. Dohms Dank galt neben der Verwaltungsspitze Kerstin Wiedemann und Caroline Schwab von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung sowie Stadtkämmerer Andreas Merkel.

Katrin Schütz, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, lobte die Durchlässigkeit des Systems, das den Aufstieg von unten nach ganz oben möglich mache - zum Beispiel über ein berufsbegleitendes Studium bei Steinbeis, dessen Absolventen für Betriebe attraktiv seien, weil sie die erworbenen Kenntnisse sofort am Arbeitsplatz umsetzen könnten. Bei Steinbeis sei ein Abschluss auch ohne berufliche Auszeit möglich. Steinbeis-Beiratsvorsitzende Dorothea Maisch nahm Bezug auf das Steinbeis-Motto „Menschen für Bildung begeistern“ und bescheinigte der neuen Einrichtung, „kreatives und agiles Handeln, das die Arbeitswelt von morgen prägen wird“, mit Begeisterung zu vermitteln, „auch im sehr schön angelegten Freibereich.“

Den Praxisbezug von Steinbeis würdigte Prof. Dr. Michael Auer, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Steinbeis-Stiftung. Dieses Kennzeichen ermögliche Erfolg auch dezentral in attraktiver Region - wie in Gaggenau-Ottenau. Laut Mario

Blum von der zuständigen Baufirma umfasst das Baugrundstück des „Steinbeis-Hauses“ etwa 2.500 Quadratmeter, das Gebäude selbst hat eine Nutzfläche von rund 1.170 Quadratmetern. Aus der Sicht von Gabriele Dohm, die beim Bau die Projektleitung innehatte, ist ein Gebäude im Bauhausstil entstanden, das sich durch Geradlinigkeit und Funktionalität auszeichne. Die Räumlichkeiten seien mit Kunst von Simone Albert aus Konstanz geschmückt. Motto des öffentlichen „Kulturcafés“ im Hause ist Betreiberin Dohm zufolge: „Kultur beginnt mit einem guten Gespräch.“

Gemeinschaft für kulturelle Förderung tagt

Am Fr., 30. Sept., 19 Uhr, findet im Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8a, die Mitgliederversammlung der Gemeinschaft für kulturelle Förderung Gaggenau e.V. statt. Gastgeber ist der Musikverein Sulzbach. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Änderung des Vereinsnamen in "Musikausschuss Gaggenau e. V." und die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Problemstoffsammlung für private Haushalte

Am Sa., 8. Okt., findet von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz bei der Jahnhalde (Annemasseplatz) die Herbstaktion vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises zur getrennten Sammlung von Problemstoffen aus privaten Haushalten statt.

Merkurschule Ottenau soll beste Gemeinschaftsschule der Region werden

Die Merkurschule Ottenau genießt schon immer einen herausragenden Ruf - als Grundschule, aber auch als weiterführende Schule mit Hauptschul- und Werkreal-schulabschluss. Mit großer Begeisterung und viel Eigeninitiative wird hier zum Wohle der Schüler/-innen gearbeitet. Für diese jungen Menschen hat die Merkurschule jetzt einen weiteren großen Schritt in die Zukunft getan. „Lehrer und Verwaltung haben in einer mustergültigen Vorbereitungsphase das Konzept zur Gemeinschaftsschule erarbeitet, und ich bin mir sicher, wenn alles so umgesetzt wird, wie geplant, werden wir hier die beste Gemeinschaftsschule der Region haben“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus bei der Eröffnung der Merkurschule Ottenau als Gemeinschaftsschule.

Gemeinderat und Verwaltung würden alles daran setzen, um hier an der Merkurschule Lösungen für die Zukunft zu finden und ausgezeichnete Arbeitsbedingungen zu schaffen. „Deshalb, liebe Eltern, seien Sie gewiss: Ihre Kinder sind hier an der Merkurschule - die ja bekanntlich auch Offene Ganztagschule und Verlässliche Grundschule ist - bestens aufgehoben“, so Florus. Um in der Schullandschaft Bestand zu haben, erfolge jetzt der Wandel hin zur Gemeinschaftsschule - obwohl die Schülerzahlen auch an der bisherigen Werkrealschule in Ottenau (im Gegensatz zur allgemeinen Situation in Baden-Württemberg) stets gestimmt hätten. „So haben wir nun in Gaggenau ein durchgängiges System aller weiterführenden Schultypen: Gymnasium, Realschule und eben jetzt auch Gemeinschaftsschule mit Hauptschul- und Realschulabschluss, die für Ausbildung, Berufsfachschule, Berufskolleg und Gymnasium vorbereiten und qualifizieren“, betonte der Oberbürgermeister.



Oberbürgermeister Christof Florus gratulierte Rektorin Barbara Fischer zur Einführung der Gemeinschaftsschule in Ottenau.
Foto: StVw

Die Merkurschule Ottenau habe eine langjährige und intensive Schulentwicklung hinter sich, erinnerte Rektorin Barbara Fischer. Sie reiche von der Zusammenlegung der drei Hauptschulen zur Werkrealschule bis hin zur jetzigen Weiterentwicklung als Gemeinschaftsschule. Ihr Dank galt Gemeinderat, Stadtverwaltung (namentlich Liliana Erbesdobler, Abteilungsleiterin Schulen und Betreuung) und Lehrerkollegium. „Wir wachsen und wachsen, was für die gute Qualität der Schule spricht, aber wir sind schon jetzt an dem Punkt angelangt, dass wir keinen freien Schulraum mehr zur Verfügung haben. Der Erweiterungsbau mit Mensa und Fachräumen sollte schnellstmöglich in die Wege geleitet werden“, forderte die Rektorin.

„Wir haben an der Merkurschule Ottenau ein sehr motiviertes und engagiertes Lehrerkollegium, das ein klares und auf seine Schülerschaft abgestimmtes Konzept über die Jahre entwickelt hat. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Stärken, Schwächen, Interessen und Anliegen un-

serer Schüler und der Eltern. Unser Ziel ist es, die Schüler in ihrer Selbstentfaltung so zu fördern, dass sie fähig sind, gegenwärtige und zukünftige Anforderungen des Lebens als Individuen und als Mitglieder der Gesellschaft zu verstehen und mit zu gestalten. Unsere Lehrkräfte arbeiten miteinander im Team und haben dabei den Fokus auf jedes einzelne Kind gerichtet. Leistungsstarke Kinder werden genauso gefördert wie leistungsschwächere“, umriss Fischer die Vorgehensweise der Merkurschule.

Schulrat Franz Veith zeigte sich beeindruckt davon, „dass die Eltern voll hinter dem Konzept der Gemeinschaftsschule stehen“. Dem pflichtete Elternbeiratsvorsitzende Silvia Schnurr bei, indem sie sich sehr optimistisch zeigte, was die Zukunft der Gemeinschaftsschule in Ottenau betrifft. Angesichts des praktizierten individuellen Ansatzes würden manche Eltern gerne noch einmal die Schulbank drücken. Schüler/-innen der Merkurschule umrahmten die Ansprachen, indem sie mit Gesang und Tanz begeisterten.

Kurkonzert am Sonntag

Die Combo „BrennHolz“ gestaltet das Kurkonzert am So., 25. Sept., 16 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels in der Konzertmuschel. Neben lateinamerikanischen Rhythmen wie „Quando, Quando“ und „Besame Mucho“ kommen auch Musicalmelodien, Filmmusik und andere Ohrwürmer zu Gehör. Die Gruppe „BrennHolz“ unter der Leitung von Gerold Stefan freut sich auf ein interessiertes Publikum. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag:

Naturführung über Geologie

„Was Steine und Pflanzen erzählen ... Waldwege mit Marmorbelag! Die ältesten Nadelbäume des Schwarzwaldes! Geheimnisse des Schanzbergs! Diesen und vielen anderen Geschichten werden wir nachspüren“, versprechen Geograph Dr. Andreas Megerle und Forstwirt Rainer Schulz. Ihre Geo- und Pflanzentour am So., 25. Sept., ist für die ganze Familie gedacht. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz

der Kunstakademie Schloss Rotenfels (neben dem Unimog-Museum). Dauer der Veranstaltung: etwa vier Stunden. Als Ausrüstung werden empfohlen: stabiles, wasserfestes Schuhwerk, Sonnen-/Regenschutz, je nach Witterung, eventuell Sammelbeutel für Steine, Vesper und Getränke für unterwegs. Die Tour führt zum Teil über Treppenstufen und ist deshalb für Kinderwagen nicht geeignet.

[illegible]

kultur rausch **kultur** rausch **kultur** rausch **kultur** rausch **kultur** rausch

[illegible]

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch



kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

[illegible]

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

kultur rausch kultur rausch kultur rausch kultur rausch

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
24./25. September -
Dr. Huemerlehner/Dr. Schwinge,
Fliederweg 3, Rastatt,
Telefon 07222 23866

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. September

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Sonntag, 25. September

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

26. September, 85 Jahre
Horacio Conde,
Ebersteinstraße 27, Ottenau

26. September, 80 Jahre
Friederike Sailer,
Bertoldstraße 18, Gaggenau

26. September, 75 Jahre
Bruno Schott,
Steighausstraße 11, Bad Rotenfels

26. September, 70 Jahre
Antun Cercević,
Rathausstraße 5, Bad Rotenfels

26. September, 70 Jahre
Gerda Bischoff,
Goethestraße 30, Gaggenau

27. September, 85 Jahre
Peter Hauer,
Schubertstraße 1, Gaggenau

27. September, 75 Jahre
Eckhard Caroli,
Jahnstraße 56, Gaggenau

28. September, 75 Jahre
Renate Vick,
Viktoriastraße 20, Gaggenau

28. September, 70 Jahre
Peter Schottmüller,
Panoramastraße 10, Hörden

28. September, 90 Jahre
Anna-Hedwig Buchmann,
Matthias-Grünwald-Straße 1, Ottenau

30. September, 80 Jahre
Siegfried Senger,
Peter-Rosegger-Straße 7, Gaggenau



Foto: miralbag/istock/Thinkstock

Blutspendetermin in Ottenau

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendendienst bittet daher um Blutspenden am Do., 22. Sept., 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau, Furtwänglerstr. 15. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen - eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 6. Okt., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Sprechzeiten Ortsverwaltung Oberweier

In der Zeit vom 27. September bis 26. Oktober finden keine Sprechstunden der Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer im Rathaus Oberweier statt. Der stellvertretende Ortsvorsteher Michael Barth ist unter der Tel.-Nr. 0174 3433655 erreichbar. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Fast 1.150 Interessierte nehmen in zehn Jahren an den Historischen Stadtführungen teil

Es ist ein Ausspruch, den jeder Gaggenauer gerne hören wird: „Wenn Arbeit den Menschen adelt, dann ist Gaggenau ein einziger Adelshort.“ So beginnt Stadtführer Frank Eisold gerne seine Historischen Stadtführungen durch Gaggenau. Jetzt feierte die Veranstaltungsreihe zehnjähriges Bestehen - und Oberbürgermeister Christof Florus gratulierte den Verantwortlichen und dankte den ehrenamtlichen Stadtführern Frank Eisold und Peter Heidmann für ihre Werbung zum Wohle der Stadt Gaggenau.



OB Christof Florus würdigte „Zehn Jahre Historische Stadtführungen“. In der Bildmitte die ehrenamtlichen Stadtführer Peter Heidmann und Frank Eisold (mit Namensschildern). Foto: StVw

Die „Historischen Stadtführungen“ sind ein „Kind“ des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF), der immer auf der Suche nach neuen Ideen ist, die Stadt und ihre vielen Vorzüge für Touristen möglichst gut zu präsentieren. Ein neuer Flyer, mit dem der AKTF auf Mitgliederwerbung geht, trägt diese zahlreichen Ideen gut zusammen und ist sehr lesenswert. Übrigens liegt jetzt auch der Flyer über die Historischen Stadtführungen in einer Neuauflage vor. Auch darin ist viel Interessantes zu erfahren - die städtische Tourist-Info und der AKTF haben ganze Arbeit geleistet. Nebenbei wird darin auch das Vorurteil widerlegt: „Was hat Gaggenau denn überhaupt zu bieten außer Industrie?“ Diese Frage mussten sich auch die Stadtführer anfangs oft genug anhören - wussten dann aber immer wieder reichhaltig Antwort zu geben.

Begonnen hat alles vor zehn Jahren unter dem Motto: „Eine Reise durch Raum und Zeit“. So hieß die erste Historische Stadtführung, der 25 Personen beiwohnten. Eisold ist als Stadtführer von Beginn an dabei. Er startete damals gemeinsam mit Dieter Feber, der leider schon wenige Jahre später verstarb. Peter Heidmann wurde 2009 dauerhafter Partner von Eisold bei den Historischen Stadtführungen. 2008 begeisterte Eisold die Kinder des Gaggenauer Ferienspaßes mit einer „Geschichtsrallye“. Im selben Jahr wurde ein erstes Faltblatt über die Attraktionen Gaggenaus auch jenseits der Industrie veröffentlicht. Dank der Hilfe verschiedener Firmen gelang 2009 die Beschilderung der markanten Stationen in Gaggenau. Zu einer guten Tradition entwickelte

sich auch, dass der gemütliche Abschluss der Historischen Stadtführungen stets in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals, im „Christophbräu“, stattfindet. 2010 fand sogar eine „Stadtführung im Sitzen“ statt, als die Bewohner des Helmut-Dahringer-Hauses mit Wort und Bild begeistert wurden. Die größte Gruppe, die einer Historischen Stadtführung beiwohnte, umfasste 57 Personen. Bisher geleiteten die Stadtführer insgesamt 1.145 Interessierte über die Straßen Gaggenaus.

„Ich denke, das ist eine wirklich stolze Zahl - denn wer einmal dabei gewesen ist, vergisst das hier Erfahrene nicht mehr. Nochmals allen Beteiligten herzlichen Dank für diese tolle PR-Arbeit zum Wohle der Stadt“, betonte der Oberbürgermeister.

Erfolgreiche Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg nach Baden-Baden

Auf den Spuren der Schönen und Reichen des 19. Jahrhunderts bewegte sich die Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg anlässlich „975 Jahre Bad Rotenfels“. Die Veranstaltung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) war ein großartiger Erfolg. Nahezu 60 Personen, darunter SPD-Fraktionsvorsitzender Gerd Pfrommer mit Gattin, fanden sich trotz strömenden Regens beim Schloss Rotenfels ein, um sich auf die etwa zehn Kilometer lange Wandertour nach Baden-Baden zu begeben. Roland Hirth und Marianne Müller vom AKTF führten, das Unimog-Museum stellte seinen Museumsbus

zur Verfügung, so dass Fahrer Friedrich Behringer immer wieder zur Verfügung stand, um müde Wanderer aufzunehmen. Für die Fahrt durch den Wald hatte die Forstbezirksleitung Bad Rotenfels eine Sondergenehmigung erteilt.

Der erste Stopp erfolgte an der Schweinlachs-Hütte, der nächste bei der Kellersbildhütte, wo der Schwarzwaldverein Baden-Baden die Wanderer mit Getränken und Leckereien erwartete. Der Gaggenauer Ehrenbürger und Sprecher des Festkomitees „975 Jahre Bad Rotenfels“ Heinz Goll dankte mit einem Präsent dem Vereins-

vorsitzenden Billy Über und Wanderwartin Barbara Kast. Zum Abschluss erreichten die Wanderer die Waldschänke am Hungerberg.

Hier begrüßte Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen die Gäste aus Gaggenau und dankte besonders dem Organisator der Tour, AKTF-Sprecher Manfred Vogt. Die Gäste revanchierten sich mit Bienenhonig aus Bad Rotenfels und einer Orchidee. Gelungener Ausklang war der Auftritt von Hirth als Markgraf von Bad Rotenfels, der OB Mergen kurzerhand und per Urkunde in den Adelsstand erhob.



Baden-Baden OB Margret Mergen wurde kurzerhand in den Adelsstand erhoben.



Groß war die Schar, die trotz Regens den Weg nach Baden-Baden antrat. Fotos: privat

Von Freitag bis Montag: Herbstmesse und verkaufsoffener Sonntag

Wenn Kinder hinter rosa Zuckerwattewolken verschwinden, Jugendliche von Fahrgeschäften spektakulär durch die Luft gewirbelt werden und Erwachsene mit Händlern feilschen, kann das nur eins bedeuten: Die Gaggenauer Herbstmesse hat begonnen. Denn rasante Fahrten im Vergnügungspark, ein buntes Angebot bei den Markthändlern und eine reichhaltige Auswahl bei den Gastronomen bieten die typischen Zutaten für erlebnisreiche Stunden bei diesem Gesellschaftsereignis. Die Kombination zieht jährlich tausende Besucher nach Gaggenau. In diesem Jahr dauert die Herbstmesse von Fr., 23. Sept., bis Mo., 26. Sept. Am Freitag beginnt der Rummel wie bereits im Vorjahr wieder mit einem „Warm-up“ auf dem Annemasseplatz. Dabei starten die Fahrgeschäfte sowie zahlreiche Verzehrstände einen Tag vor der offiziellen Eröffnung. Startschuss für das Aufwärmen ist um 17 Uhr, von 17.30 bis 18 Uhr laden die Schausteller wieder zu Freifahrten bei den Fahrgeschäften ein. Zudem locken musikalische Angebote bei den Vereinen und Gastronomen. Der Seniorenrat Gaggenau präsentiert sich erstmals bei der Herbstmesse am Samstag, 10 bis 18 Uhr mit einem Info-Stand im Foyer der Jahnhalle - für Besucher die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins zu informieren, insbesondere über das Internetcafé, das wöchentlich durch ehrenamtliche Beraterinnen und Berater Hilfe bei Fragen im Umgang mit modernen Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone bietet. Die beliebte Kombination „EinkaufsRummel“ gibt es wieder am Sonntag. Dann laden die Gaggenauer Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ ein. An diesem Tag bereichern einige Aktionen die City.

Herbstmesse in Zahlen

- Rund 130 Krämerstände
- Knapp 30 Schausteller und Fahrgeschäfte
- Neun Vereine
- Fünf Gastronomen

Aktionsplätze der Herbstmesse

- Annemasseplatz
- Eckenerstraße
- Jahnstraße
- Konrad-Adenauer-Straße (einseitig)
- Amalienbergstraße (einseitig)



Rund 130 Krämerstände locken mit ihrem umfangreichen Angebot.

Foto: StVw

Entspannte Runden für die Kleinen - rasante Fahrten für die Großen

Da werden Kindheitserinnerungen wach: an „Höhenflüge“ und lustige Runden im Feuerwehrauto oder Rennflitzer – natürlich im sicheren Kinder-Karussell. Für große und kleine Messebesucher gibt es ein Mix aus Fahrgeschäften vom Kettenkarussell bis zur Überschlagschaukel. Eine rasante Fahrt in einer Berg- und Talbahn garantiert der „Safari Express“. Körperliche Fitness und Körperkoordination fordert und fördert das Bungee-Trampolin „Sky Jumper“. Besucher, die eher eine gruselige Atmosphäre bevorzugen, sind beim „Monsterhaus“ richtig, und eine spannende Fahrt mit Wind um die Ohren verspricht das Rundfahrgeschäft „Blower“. Staunen dürfte das Feuerwerk erzeugen, das der Gaggenauer Christian Rieger mit seiner Firma PyroLights am Sonntagabend, 20.30 Uhr, abbrennt.

Kleidung, Kulinarisches und mehr beim Krämermarkt

An jeder Ecke werden die unterschiedlichsten Waren angepriesen: Textil, Süßwaren, Haushaltsartikel, Lederwaren, Mineralien und vieles mehr. Zudem gibt es Wildspezialitäten, Oliven und erlesene Kräuter zu entdecken.

Für den kleinen und großen Hunger

Wer viel läuft, braucht auch eine Stärkung. Die Bewirtschaftungsstände der Verei-

ne und Gastronomen sorgen wieder für Abwechslung: Angefangen von Klassikern wie Bratwurst, Steak und Pizza über die edle Kürbiscremesuppe, Crêpes und Churros bis hin zu Fisch wird alles geboten.

Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Während auf der einen Seite der Murg die Karussells rund laufen, laden auf der anderen Seite die Einzelhändler zum „EinkaufsRummel“. Etliche Aktionen beleben die City.

Straßensperrungen rund um das Ereignis

Im Zuge der Herbstmesse kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen. So steht der Annemasseplatz derzeit für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Freitag, 12 Uhr, gesperrt.

Parken während der Herbstmesse

Sowohl die Tiefgarage „Murgufer“ als auch das Parkhaus Hildastraße sind während der Herbstmesse gebührenpflichtig. Das gilt für alle vier Tage, Freitag bis Montag.

Murganabad geschlossen

Aufgrund der „Gaggenauer Herbstmesse“ bleibt das Murganabad (Hallenbad) der Stadtwerke Gaggenau am Sonntag und Montag ganztags geschlossen.

KINDgenau auf der Herbstmesse - Spiel und Spaß, kühle Getränke am Lagerfeuer und Live-Musik auf der murgtel-Bühne

An allen Messetagen sorgt KINDgenau für reichlich Abwechslung auf dem Annemasse-Platz. Samstags und montags ist das Spielmobil ab 15 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das kunterbunte Programm bereits um 14 Uhr. Während sich

die Kleinen beim Spielen und Basteln vergnügen oder sich im Baumklettern versuchen (Angebot wetterabhängig, Sonntag 14 - 17 Uhr), können die Erwachsenen eine kleine Verschnaufpause einlegen. Das gesamte Angebot wird durch die Unter-

stützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ermöglicht - dafür unseren herzlichsten Dank!

Mit kühlen Getränken und Live-Musik am Lagerfeuer sorgt KINDgenau abends für

KINDgenau e.v.

das sprichwörtliche Herbstmesse-Feeling. Mehrere Bands aus der Region spielen freitags, samstags und sonntags auf der murgtel-Bühne. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

Freitag, 23.09.2016,

Mississippi Blues Bunch – ab 19 Uhr

Für Freunde von handgemachter, ehrlicher Musik spielt Mississippi Blues Bunch - diesmal als Trio - zum Auftakt der diesjährigen Herbstmesse. Mit drei Gitarren und drei Stimmen lässt die Band Folk und Blues sowie Rockstücke im eigenen Stil vom Stapel. Im Programm stehen u.a. Songs von Johnny Cash, den Stones, Bob Seger, Chris Rea, Eric Clapton und Bob Dylan.

Mac's - ab 21.30 Uhr

Dynamisch, kraftvoll und authentisch, so werden die vier Musiker aus dem Murgtal die Stimmung aufheizen. Mit zahlreichen Songs angefangen bei Kings of Leon über AC/DC bis hin zu Lenny Kravitz bietet ihr Repertoire alles, was das Musikerherz begehrt. Kommt und feiert mit!

Samstag, 24.09.2016

Toxicated Bambi - ab 19 Uhr

Fette Riffs und coole Rhythmen, das richtige Gefühl, den perfekten Groove - und immer voll nach vorne! Toxicated Bambi will einfach nur rocken, ganz ohne billigen Schnickschnack. Heute Abend ist garantiert für jeden was dabei ... Feiert mit uns eine Party, so wie ihr sie euch immer vorgestellt habt!

Hermi und die Stümpers - ab 20.30 Uhr

Wie bereits bei ihrer diesjährigen Markt-Premiere präsentieren Hermi und die Stümpers eisenharten Rock'n'Roll der 50er- und frühen 60er Jahre. "Polyboy" Frank Herm lässt die Kirchenorgel an diesem Abend zu Hause, denn er kann singen und zupft einen wunderbaren E-Bass. Zusammen mit den Blues-Stümpers-Mitgliedern Thomas Buchta (Leadgesang und Leadgitarre) und Thomas Senger (an diesem Abend am Schlagzeug) spielen sie die unsterblichen Songs von Dion, Eddie Cochran, Chuck Berry und all den anderen Großen des Rock'n'Roll - in bewährter Manier: herzlich, aber hart.

Non blues ultra - ab 22.30 Uhr

Non Blues Ultra (NBU) ist eine im Sommer 2008 aus den Musikern Hellmut Ruder (voc/guit), Kurt Wunsch (bass), Ulrich Brommer (drums) gegründete Bluesformation mit dem Schwerpunkt, den musikalischen Denkmalschutz im Blues zu pflegen. Das Repertoire umfasst Stücke von Cream, Jimi Hendrix, Robben Ford, BB King, Rory Gallagher, Deep Purple, etc. und geht auch mal in Richtung spezieller Jazzbluesdarbietungen. Die Interpretationen sind sehr am Original orientiert, wobei aber auch die individuellen Einflüsse jedes Einzelnen einen wichtigen Aspekt des „eigenen Sounds“ der Band ausmachen. Alle drei Musiker können auf eine langjährige Spiel- und Bühnenerfahrung zurückblicken.

Sonntag, 25.09.2016

Obsession - ab 16.30 Uhr

Besessen von Musik! Mit einem Mix aus aktuellen Popsongs und akustisch interpretierten Rocksongs will die Band "Obsession" als Newcomer alle Musikbegeisterten auf die Reise mitnehmen. Die zwei Frontsängerinnen Davina und Lea, die schon seit mehreren Jahren das erfolgreiche Gitarrenduo „Horizont“ bilden, haben sich mit weiteren talentierten Musikern zusammengeslossen und wollen jetzt groß durchstarten!

Die zwei Bärte – ab 18 Uhr

Radioman - ab 20 Uhr

„Everytime Partytime“, so lautet das Motto der Rockband rund um die Sänger Tanja Schreitmüller und Günther Scheefer. Die stimmungsgewaltigen Galionsfiguren und die vier Musiker schippern schon seit zwölf Jahren durch das Land. Wo auch immer sie ankern, jagen sie durch einen Urwald tanzbarer Rock- und Popsongs und reißen das Publikum mit. Es gibt keine Balladen, keine ruhigen Songs, keine Durchhänger, gespielt wird immer Vollgas. Wer auf Gitarrenmusik steht und abrocken will, ist hier richtig. Ein frischer Wind kommt auf, wenn die Stücke aufgepeppt und in eigenen Bearbeitungen präsentiert werden. Das macht die Band mit viel Spaß, Liebe zum Detail und meist mit einem Augenzwinkern.

Foto: mahiruyal/istock/Thinkstock



◀ **Oberbürgermeister Christof Florus** und Martin Semmet, Vorstandsmitglied der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, freuen sich mit dem Ferienspaß-Team über den großen Erfolg des sechswöchigen Programms.

Foto: Hans-Peter Hegmann

Mit einem Helferfest hat sich Oberbürgermeister Christof Florus in der vergangenen Woche bei den rund 200 ehrenamtlichen Ferienspaßhelfern der Vereine, Gaggenauer Institutionen und auch vielen Privatpersonen bedankt. ▶

Foto: Hans-Peter Hegmann



Aus dem Gemeinderat

Sanierung der Rastatter Straße in Gaggenau-Oberweier

Die Rastatter Straße im Stadtteil Oberweier ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Gegenstand der geplanten Baumaßnahme ist daher eine grundlegende Fahrbahnsanierung im Bereich zwischen der Ortsstraße und der Merkurstraße. Die Bauarbeiten sollen am 4. Oktober beginnen und voraussichtlich bis zum 28. Oktober dauern. Der Gemeinderat beauftragte jetzt die Gaggenauer Firma Grötz auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 153.528,52 Euro mit den Arbeiten.

Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Satzung der Stadt Gaggenau über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau hatte der Gemeinderat am 25. Mai 1992 beschlossen. Seither wurde sie lediglich aufgrund der Einführung des Euros durch die Euroanpassungssatzung zum 1. Januar 2002 geändert – und die festgelegten Beträge wurden auf Euro-Beträge umgerechnet. Eine Erhöhung des festgelegten Auslagenersatzes für die Teilnahme an Einsätzen wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) bereits 2013 angeregt. Infolge der Prüfung entschied die GPA, dass der festgelegte Auslagenersatz in Höhe von 3,90 Euro pro Einsatz und Person im überörtlichen Vergleich niedrig sei und deshalb angepasst werden sollte. Die vorgeschlagenen Beträge wurden vom Ausschuss der Gesamtfeuerwehr in Anlehnung an die allgemeine Lohnsteigerung erarbeitet. Für die Jugend- und Kinderbetreuung wird eine überdurchschnittliche Erhöhung vorgeschlagen. Damit soll das überaus große Engagement und auch der große Zeitaufwand sowie die Bereitschaft zur Übernahme der Verantwortung in der Jugend- und Kinderbetreuung anerkannt werden. Die Entschädigung für die Betreuung der Kindergruppen soll dabei neu eingeführt werden. Kindergruppen gab es bei Erlass der zu ändernden Feuerwehrentschädigungssatzung noch nicht. Eine Erhöhung der Entschädigungssätze war bereits für das Jahr 2015 vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte jetzt der vorgeschlagenen Neufassung der Satzung der Stadt Gaggenau über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau – Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) – zu und ermächtigte die Verwaltung, die für das

Jahr 2016 zu gewährenden Auslagen und Entschädigungen bereits mit Wirkung zum 1.1.2016 auf der Grundlage der neu festgesetzten Beträge zu berechnen. Die neue Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Gaggenau ist in diesem Heft ("Gaggenauer Amtsblatt") veröffentlicht.

Vereinsheim Sulzbach - Neubau einer Rampe

Die Hofffläche am Vereinsheim Sulzbach ist nur über Treppenanlagen zugänglich und soll künftig über eine Rampe erschlossen werden. Eklatante Abdichtungsmängel unter der Hofffläche führten in der Vergangenheit vermehrt zu Wassereintritt an der Decke der Kegelbahn, die sich unterhalb des Festplatzgeländes befindet. Im Zuge der geplanten Arbeiten sollen deswegen die Flächen oberhalb der Kegelbahn abgedichtet werden. Gleichzeitig soll der Bau einer barrierearmen Rampe die Festplatzlogistik erleichtern und Senioren sowie Personen mit Behinderungen den Zugang vereinfachen. Sämtliche Arbeiten sollen im Zeitraum zwischen Oktober und Dezember 2016 ausgeführt werden. Den Auftrag für die Bauarbeiten erhielt auf Beschluss des Gemeinderats die Firma Michael Barth aus Gaggenau-Oberweier auf der Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 116.751,85 Euro.

Bekanntgaben

Flutlichtanlage und Parkplatz

Der Gemeinderat hat im Wege der Offenlegung folgende Beschlüsse gefasst:

- Für die Erweiterung der Flutlichtanlage im VfB-Sportgelände wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 60.000 Euro bewilligt. Die Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, 73230 Kirchheim, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes den Auftrag zum Bau der Flutlichtanlage in Höhe von brutto 54.522,23 Euro.

- Der Gemeinderatsbeschluss in Sachen Neubau eines Parkplatzes beim Unimog-Museum und der Landesakademie Schloss Rotenfels vom 11. April 2016 wird wie folgt neu gefasst: Die vom Amt für Tiefbau und Betrieb erstellte Planung „Variante II neu“, Planungsstand Mai 2016, für die Schaffung von etwa 54 Pkw-Stellplätzen auf dem städtischen Grundstück am Rande des Kurgebiets von Bad Rotenfels wird gebilligt. Im Hinblick auf die Mitnutzung der Stellplätze für Zwecke des Fremdenverkehrs beziehungsweise des Kurwesens gewährt die Stadt dem Unimog-Museum Verein im Rah-

men einer Anteilsfinanzierung für förderfähige Herstellungskosten von maximal 440.000 Euro (brutto) einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 60 % der nachgewiesenen förderfähigen Herstellungskosten, höchstens jedoch in Höhe von 264.000 Euro (brutto). Die Unimog-Museum-Betriebs GmbH hat nach Fertigstellung des Bauvorhabens auf Dauer und in Anlehnung an die Betriebskostenverordnung 40 % der Betriebskosten der Parkierungsanlage zu tragen. Die von der GmbH erbrachte laufende Pflege wird mit den sonstigen Bewirtschaftungskosten verrechnet.

Erweiterung "Tour de Murg" zwischen Rothermabrücke und Glasersteg

Das Landratsamt Rastatt verlangte aufgrund eines Antrags auf Grundwasserabsenkung eine artenschutzrechtliche Abschätzung im Bereich der Murgstützmauer (Natursteinmauer) am Glasersteg. Bei dieser Untersuchung wurde das Vorhandensein von Zauneidechsen nachgewiesen. Nach weiteren Untersuchungen im Sommer wurde ein Gutachten erstellt, das dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt wird. Weil beim Abbruch der Mauer die Eidechsen nicht getötet oder verletzt werden dürfen, muss die Mauer Stein für Stein abgetragen werden. Die Eidechsen müssen dabei abgefangen und in ein vorher hergestelltes Ersatzbiotop umgesiedelt werden. Die Bearbeitung des Gutachtens durch das Landratsamt wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Erst nach der Genehmigung kann mit den Arbeiten am Ersatzbiotop begonnen werden. Somit würde der Abtrag der Natursteinmauer voraussichtlich auf Ende Oktober/Anfang November fallen. Die daran anschließenden Stahlbetonarbeiten müssten im Winter ausgeführt werden, was jedoch aufgrund des Frostes und der Hochwassergefahr nicht möglich ist. Deshalb muss der Beginn der Bauarbeiten auf das kommende Frühjahr verschoben werden.

Am Samstag: Zweiter Gaggenauer Neubürgerempfang

Nach Anregung aus dem Gemeinderat und Beratung sowie Beschlussfassung in der Projektgruppe "Zukunft Gaggenau 2030" lädt die Stadt Gaggenau nun zum zweiten Mal zu einem Neubürgerempfang ein. Er wird von einer ämterübergreifenden Projektgruppe organisiert, die Projektleitung hat die Wirtschaftsförderung inne. Gestartet wird mit einer offiziellen Begrüßung durch Oberbürgermeister Christof Florus. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bei der Bürgermesse über Gaggenauer Einrichtungen zu informieren. Termin ist Samstag, 24. September, 10 Uhr, im Rathaus Gaggenau.

Teilnehmer lesen und bewerten 290 Bücher bei der Aktion "Heiß auf Lesen"

Zahlreiche Teilnehmer der Sommerleseclub-Aktion "Heiß auf Lesen" waren der Einladung der Stadtbibliothek gefolgt und feierten mit frisch zubereitetem Popcorn, Brezeln und kühler Limonade eine Party zum Abschluss. Knapp neun Wochen lang hatten 67 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren Bücher aus einer speziellen "Heiß auf Lesen"-Auswahl gelesen und im Anschluss Fragen zu den Büchern beantwortet. Pro Buch wanderte dann ein Gewinncoupon in die Lostrommel.

Insgesamt bewerteten die Teilnehmer dabei 290 Bücher mit Schulnoten. Vanessa Marten war wie in den vergangenen Jahren eifrigste Leserin. Die Achtklässlerin hat 25 Bücher gelesen und wurde dafür mit einem Sonderpreis belohnt. Eine Percussion-Gruppe der Musikschule Gaggenau unter der Leitung von Peter Götzmann umrahmte die Party mit fetzigen Rhythmen. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Christof Florus blickte Bianca Grittmann, die die Aktion zusammen mit dem Team der Stadtbibliothek organisiert hatte, auf die "Heiß auf Lesen"-Zeit zurück und stellte die beliebtesten Buchtitel vor. Leseliebling des Gaggenauer Sommerleseclubs war der Titel "So ein Mist" von Jeff Kinney aus der Comiroman-Reihe "Gregs Tagebuch". Zum krönenden Abschluss wurden dann



Freude über das Erreichte bei der Abschlussparty von "Heiß auf Lesen".

Foto: StVw

die vom Gummibärenland Shop Zehner liebevoll in Luftballons verpackten Hauptpreise, allesamt besondere Erlebnisse wie eine Spezialführung auf dem Flughafen Baden-Airpark, verlost. Alle Teilnehmer erhielten zudem eine Urkunde und ein Armband mit dem "Heiß auf Lesen"-Emblem.

Die Stadtbibliothek Gaggenau organisiert hatte, auf die "Heiß auf Lesen"-Zeit zurück und stellte die beliebtesten Buchtitel vor. Leseliebling des Gaggenauer Sommerleseclubs war der Titel "So ein Mist" von Jeff Kinney aus der Comiroman-Reihe "Gregs Tagebuch". Zum krönenden Abschluss wurden dann



Am Samstag ist "Tag der Sauna" im Rotherma. "Das Rotherma gehört zu den führenden Sauna-Anlagen in Deutschland": Das betonte Rolf-A. Pieper, Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes, beim "Tag der Sauna" vor einem Jahr im Rotherma mit Blick auf dessen ausgefeilte Technikanlagen, großzügige Verkehrsflächen, vielfältige Angebote und malerisches Außengelände. Das Gaggenauer Thermal- und Mineralbad im Kurpark Bad Rotenfels, Träger des 5-Sterne-Qualitätssiegels "SaunaPremium", war damals zentraler Austragungsort des "Tags der Sauna", an dem sich bundesweit mehr als 80 Betriebe beteiligten. Oberbürgermeister Christof Florus betonte Wichtigkeit und Nutzen einer solchen Veranstaltung, die dem rundum erneuerten und entscheidend erweiterten Rotherma einen idealen Anlass bot, mit den neuen Pfunden - darunter die weitläufige Parksaua (unser Bild) - zu wuchern. Rotherma-Geschäftsführer Wolfram Zahnen konnte denn auch am "Tag der Sauna" rund vier Mal so viele Besucher begrüßen wie sonst. Mit von der Partie waren die amtierenden Weltmeister im Team-Aufguss, Diana Laig und Maik Brandenburg, die mit beeindruckenden Show-Aufgüssen begeisterten (unser Bild). Auch in diesem Jahr kann, wer will, die Vorzüge des Rotherma am "Tag der Sauna" kennenlernen und genießen. Dieser Tag steigt am Sa., 24. Sept. Geboten wird ein lückenloses und vielfältiges Programm, das um 10 Uhr mit einem "Spaziergang am Morgen" startet und um 21 Uhr mit einer "Horrorshow" endet. Zu den Highlights des Tages gehören die vier Aufgüsse um 13, 15, 17 und 19 Uhr in der Parksaua von Natalie Pfeiffer, Saunameisterin und Trainerin des Deutschen Saunabunds sowie Teilnehmerin der Aufguss-Weltmeisterschaft und Deutschen Aufgussmeisterschaft. Ab 18.30 Uhr gibt es sogar Live-Musik mit der Band "LivingRoom". www.tagdersauna.de, www.rotherma.de

Fotos: StVw/privat

Vortrag über „Vorbergzone Bad Rotenfels und Winkel“

Das Jubiläumsprogramm „975 Jahre Bad Rotenfels“ ist noch längst nicht zu Ende. Nach der Bürgerwanderung auf dem geschichts-trächtigen Chaisenweg nach Baden-Baden findet nun am Do., 29. Sept., 19 Uhr, im Rahmen der Jubiläums-Vortragsreihe „975 Jahre Bad Rotenfels“ im Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels wieder ein interessanter Vortrag statt. Das Thema des Abends lautet „Vorbergzone Bad Rotenfels und Winkel“. Der Vortrag stellt die Vorbergzone Winkel und Bad Rotenfels als Kulturlandschaft in Wort, Bild und Illustrationen vor. Der Eingang zum Bürgersaal befindet sich auf der Rückseite des Rathauses Bad Rotenfels. Der Eintritt ist frei.

Referent des Abends ist Ulrich Reukauf. Er hat Kultur- und Sozialwissenschaften studiert, arbeitete freiberuflich in der Markt- und Industrieforschung und übte am Universitätsklinikum Gießen auch eine Dozenten-Tätigkeit aus. Der gebürtige Hamburger Reukauf lebt seit 2006 in



Referent Ulrich Reukauf.

Foto: privat

Winkel und hat sich sehr intensiv mit seiner neuen Heimat - der Vorbergzone Bad Rotenfels und Winkel - befasst.

Diese herrliche Natur- und Kulturlandschaft zwischen der Rheinebene und Gaggenau ist sehr eng mit der Entstehungsgeschichte des Rheingrabens und der Erhebung des Schwarzwaldes verbunden. Die Vortrags-Reise durch die Vorbergzone beginnt bei den Hochgestaden der Rheinebene und führt an die Ränder des Schwarzwaldes. Mit vielen schönen Bildern kommt der Referent auch auf die Streuobstwiesen zu sprechen, die die Landschaft prägen, ihr ein besonderes Flair geben, besonders im blütenreichen Frühjahr. Die Siedlungsgeschichte wird auch ein Schwerpunkt des Vortrags sein, denn das Klima hat zwar das Erscheinungsbild der Vorbergzone mitgeprägt, aber das Landschaftsbild wurde im Wesentlichen von den Menschen gestaltet. Auch von den Ereignissen der Badischen Revolution 1848 wurden Bad Rotenfels und Winkel nicht verschont.

„Moritz“ und „Pimp my GAP“ rocken am 8. Oktober die Bad Rotenfelser Kulturhalle



Versprechen ein erstklassiges Konzerterlebnis: „Moritz & the horny horns“ und „Pimp my GAP“.

Foto: privat

Die überregional bekannte Bläserformation „Moritz & the horny horns“ trifft am 8. Oktober in der Rotenfelser Kulturhalle auf „Pimp my GAP“. Das Organisationsteam von „975 Jahre Bad Rotenfels“ freut sich über den rockigen Konzertbeitrag im Jubiläumsjahr.

Die zehnköpfige Band „Moritz & the horny horns“ um „Frontman“ Norbert Moritz spielt eine Mischung aus Funk & Soul. Die Formation wird immer wieder durch junge Musik- und Gesangstalente erweitert. In Bad Rotenfels ist Sängerin Meike Oberle am Start, die sich bei den „Soulsistas“ einen Namen gemacht hat. Dabei wirkt ein echter Bläsersatz mit, der der „Old School“ treu geblieben ist.

Mit „Pimp my GAP“ stehen zudem drei akustische Gitarren, dreistimmiger Gesang und ein hochgetunt instrumentales Ensemble auf der Bühne. Gerald Sänger (Gitarre, Gesang), Roland Hasenohr (Gitarre), Ludwig Weber (Bass), Mätze Schulz (Keyboard) und Peter Götzmann (Schlagzeug) covern die besten Pop- und Rocksongs aller Zeiten - respektvoll und professionell. E-Gitarren statt akustischen, alles rockiger und lauter, das ist „Pimp My GAP“.

Allesamt „Local Heroes“ und durch diverse Bandprojekte gleichermaßen bekannt und beliebt, verleihen sie dem Projekt eigenständiges Gewicht.

„Moritz & the Horny Horns“ und „Pimp My GAP“ gemeinsam auf der Bühne heißt Musikalität, Originalität und Qualität im Bandverbund. Ideal zum Abtanzen!

Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr in der Kulturhalle Bad Rotenfels. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels wird für den Pausenausschank sorgen. Tickets gibt es im Vorverkauf für 14 € und ermäßigt für 11 € bei der Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau, bei Getränke Schmitt und bei der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels. Weitere Informationen erteilt das Kulturamt Gaggenau unter Telefon 07225 962 513.

Flüchtlinge in Gaggenau

Hock mit Ehrenamtlichen, Nachbarn und Flüchtlingen in Sulzbach

Ende April wurden die Anschlussunterbringungen für Flüchtlinge in Sulzbach Schritt für Schritt bezogen. Mittlerweile zählt der Stadtteil insgesamt knapp 40 neue Einwohner verschiedener Herkunftsländer. Eine große Herausforderung für über ein Dutzend Freiwillige, die seit der Ankunft bis dato immer noch alle Hände voll zu tun haben.

Bei den verschiedenen Hilfestellungen und Angeboten kommt der gesellige Teil meist zu kurz. Deshalb wurde kurzerhand ein Hock bei der Anschlussunterbringung mit den meisten Bewohnern organisiert, zu dem - neben Flüchtlingen und Ehrenamtlichen - auch Nachbarn der verschiedenen Unterbringungen eingeladen waren.

„Es sollte ein möglichst unkompliziertes Zusammentreffen werden, um sich näher kennenzulernen und mehr voneinander zu erfahren“, sagt Ortschaftsrat Michael Ibach, der sich für

die Koordinierung der ehrenamtlichen Helfer in Sulzbach verantwortlich zeigt. Der Plan ging auf und rund 30 Gäste kamen, um das Buffet mit Speisen aus der Heimat zu bereichern und sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen. Freundlicherweise stellte Familie Becker, die direkten Nachbarn des Hauses in der Dorfstraße 11, ihren Hof und ihre Garage zur Verfügung und kümmerten sich um die Organisation vor Ort und die Besorgung der Getränke.

Eine besondere Überraschung hatten die Ehrenamtlichen für die zahlreichen Kinder parat: Michael Ibach rief die Jungen und Mädchen namentlich auf und übergab individuell ausgesuchte Präsente. Zudem schenkte Familie Weyhersmüller den jungen Bewohnern noch Sandeimer mit Schaufel und Rechen, damit der von Rajab Rasho eigens erstellte Sandkasten in der Spätsommerzeit auch richtig in Anspruch genommen werden kann.



Das spontane Treffen brachte die Menschen zusammen.

Foto: privat

Babywaagen gesucht

Die Flüchtlingsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels startet einen neuen Spendenaufruf. Gesucht werden Babywaagen. Wer helfen kann, melde sich bitte telefonisch direkt bei der Leitung der Gemeinschaftsunterkunft, Frau Karcher, Telefon 916-8443, oder per E-Mail an: a.karcher@landkreis-rastatt.de

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-509

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Landkreisweite „Interkulturelle Woche“

„Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“: So lautet das Motto der diesjährigen „Interkulturellen Woche“, die von der Stadt Rastatt, dem Caritasverband Rastatt und dem Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung e. V. veranstaltet und organisiert wird.



Das Angebot erstreckt sich erstmals über den gesamten Landkreis. Neben Gaggenau und Rastatt sind auch Bühl und Forbach beteiligt. In Gaggenau mit von der Partie ist das „Dialog-Café“ im Pfarrheim Oberweier (Termin: Mi., 28. Sept., 15.30 Uhr) und das „Begegnungscafé“ in der Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels (Termin: Fr., 30. Sept., 15.30 bis 17.30 Uhr). Beide Veranstaltungen organisieren Ehrenamtliche der Flüchtlingsinitiativen vor Ort. Das abwechslungsreiche Programm der „Interkulturellen Woche“ gibt die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, auszutauschen und kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern zu probieren.

Ein Flyer mit detaillierten Informationen zu allen Veranstaltungen der „Interkulturellen Woche“ liegt im Rathaus aus. Weitere Informationen gibt es im Amt für Gesellschaft und Bildung unter Telefon 962509 oder online unter www.gaggenau.de

Termine **KIND**genau_{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächste Termine: 27. September Malwerkstatt; 4. Oktober Erdnusslinge

Action Painting – 07. Oktober von 15 bis ca. 18 Uhr

Farbe, Leinwand und Phantasie ... mehr brauchst du nicht beim Actionpainting! Ein individuelles, farbenfrohes Kunststück darfst du nach diesem Workshop mit nach Hause nehmen. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap.

Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Alter: ab 6 Jahre, Treffpunkt: Kurpark Bad Rotenfels, Christophsbräu. Kosten inkl. Material: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder 15 Euro

Töpferwerkstatt -

10. Oktober von 18 bis 20 Uhr

Eine Handvoll Ton und jede Menge Ideen, dann können individuelle Kunstwerke in Raku-Technik entstehen. Unter fachkundiger Anleitung wird in der Töpferwerkstatt gewerkelt ... vielleicht auch schon das eine oder andere Geschenk für Weihnachten? Am Mo., 7. Nov., treffen wir uns noch einmal zum Glasieren der Objekte. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Alter: Erwachsene. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten zzgl. Material: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder 12 Euro.

Nähwerkstatt -

Nähmaschinen-Führerschein -

Montag, 10. Oktober, von 16 bis 18 Uhr

Du möchtest auch gerne nähen können und künftig an unseren Kreativangeboten in der Nähwerkstatt teilnehmen? Dann komm zu uns und mache deinen Nähmaschinen-Führerschein. Unsere ausgebildete Schneiderin erklärt dir alles rund um's Nähen und den richtigen Gebrauch der Nähmaschine. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Bitte beachten: Am Freitag vor der Herbstmesse (23. Sept.) zieht das Spielmobil bereits in den Annemasse-Garten. Daher wird es an diesem Tag kein Angebot auf dem Marktplatz geben.



Schüler der Musikschule haben neben ihrem Unterricht die Möglichkeit, in Ensembles zu spielen.

Foto: privat

Musikschule startet am 4. Oktober

Am Di., 4. Oktober, startet die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau mit ihrem umfangreichen Unterrichtsangebot und vielen interessanten Veranstaltungen in das neue Schuljahr 2016/2017.

So gibt es für die Kleinsten den „Musikgarten“. Die Bandbreite der Musikschule erstreckt sich von der „Musikalischen Früherziehung“ bis hin zum Instrumentalunterricht. An der Musikschule unterrichten ausschließlich qualifizierte Fachkräfte auf allen Holz- und Blechblasinstrumenten, Streich- und Zupfinstrumenten, am Klavier und am Schlagzeug. Zudem wird Gesang angeboten. Neben vielen Instrumentalensembles hat die Schule einen eigenen Jugend-

chor. Im Lauf des Schuljahres ist die Gründung eines neuen Schulorchesters geplant.

Im Bereich der darstellenden Kunst bietet die Schule Kurse für Ballett und bildende Kunst an. Darüber hinaus gibt es ab diesem Schuljahr auch wieder die Möglichkeit, Theater zu spielen und qualifizierten Schauspielunterricht zu nehmen.

Die Schüler der Musikschule haben neben ihrem Unterricht die Möglichkeit, in Ensembles zu spielen, sie sind in den Konzertbetrieb der Schule eingebunden und können auf kostenlosen Theorieunterricht und notwendige Klavierbegleiter zurückgreifen. Zusätzlich werden verschiedene Workshops in allen Fachberei-

chen angeboten. Die Musikschule ist bei vielen Konzerten und Veranstaltungen in Gaggenau vertreten.

Am Sa., 8. Okt., findet in der Schule der „Klangpalast“ statt. Ab 16 Uhr sind alle interessierten Bürger/-innen eingeladen, sich über die Angebote der Schule zu informieren. Es gibt Konzerte und Workshops, bei denen auch die Lehrkräfte der Schule als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Eine kostenlose Schnupperstunde ist in der Musikschule jederzeit möglich. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Musikschule entgegen – über Telefon 4707 oder auf der Homepage www.musikschule-gaggenau.de

Keine Sprechstunden beim Forstrevierleiter Michelbach

An den Donnerstagen, 29. Sept. und 6. Okt., fallen die Sprechstunden des Revierleiters Franz Kowaschik (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.

Sperrung eines Gehwegs

Zur Errichtung eines Neubaus in der Alban-Stolz-Straße muss ein Baukran teilweise auf dem Gehweg entlang der Bruchgrabenstraße aufgestellt werden. Aus diesem Grund muss der Gehweg auf der nördlichen Seite der Bruchgrabenunterführung ab Do., 22. Sept., bis voraussichtlich März 2017 für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Eine Umgehung wird beschildert.



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert:

Samstag Frühstück der Generationen
Info: Flüchtlingsunterbringung in Gaggenau



Carmen Merkel spricht über die Flüchtlingssituation in Gaggenau. Foto: privat

Am Sa., 24. Sept., 9 bis 11 Uhr findet wieder das Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim, gegenüber dem Hallenbad statt. Das für Jung und Alt offene Frühstück bietet die Gelegenheit nicht nur gut zu frühstücken, nette Menschen kennenzulernen, sondern auch die Möglichkeit sich zu informieren. Ein gegenwärtig besonders wichtiges Thema ist die Flüchtlingspolitik und die Frage der Integration der Menschen, die zu uns kommen. Da auch die Stadt Gaggenau mit dieser Frage konfrontiert ist, wollen wir unsere Besucher einmal darüber informieren, wie sich die Situation in unserer Stadt darstellt und wie damit umgegangen wird, so das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll. Die Leiterin der Abteilung „Gesellschaft und Familie“ der Stadt, Carmen Merkel informiert am kommenden Samstag über die aktuelle Situation der Flüchtlingsunterbringung in Gaggenau. In ihrer Abteilung ist die Koordinierungsstelle Flüchtlinge angesiedelt. Frau Merkel wird über die Erfahrungen der letzten Monate und die künftigen Herausforderungen berichten. Hierzu lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Jung und Alt herzlich ein.



Am Samstag keine Lachjoga-Übungen

Lachjoga-Übungen entfallen am Sa., 24. Sept., Diese finden wieder am Sa., 8. Okt., im städtischen Vereinsheim statt. Lachjogatrainerin Ellen Zaum hofft auf viele Teilnehmer und Neugierige.

Qigong-Übungen

Am Do., 22. Sept., 16 Uhr, finden Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Dazu sind interessierte Bürger jeglichen Alters herzlich eingeladen. Qigong-Übungen sind jedem zu empfehlen, denn die gesunde Bewegung ist auch gut geeignet für Menschen mit körperlichen Einschränkungen und eine bewährte Methode für gesundheitliches Wohlbefinden.

Französisch-Übungen

Am Di., 27. Sept., finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule Französisch-Übungen statt. Bei der Anfängergruppe gibt es eine kleine zeitliche Änderung. Diese beginnen künftig um 17.15 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe beginnt um 16 Uhr. Die Übungsstunden bei Jacqueline Mayer sind offen, sodass Interessierte jederzeit die Möglichkeit haben neu einzusteigen.

Mittwoch Englisch-Übungen

Am Mi., 28. Sept., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Für die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen die Übungen um 15 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 18.30 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen ist jederzeit möglich. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll unter Telefon 3129 zur Verfügung.



Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -



Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Droemer Knauer Verlag

Wehner, Markus:

Putins kalter Krieg: Wie Russland den Westen vor sich hertreibt, 2016. - 192 S.
ISBN 978-3-426-78814-1, SY: Elp 35



Russland hat einen neuen Kalten Krieg vom Zaun gebrochen. Den führt es auf allen Ebenen: propagandistisch, durch Angriffe auf westliche Webseiten, etwa die des deutschen Bundestages, und ganz real als kaum getarnten

Schießkrieg an der östlichen Außengrenze der NATO in der Ukraine. Markus Wehner nimmt den Russland-Verstehern die rosarote Brille ab: Denn die Lage ist ernst, und der Westen muss handeln.

Spitzer, Manfred:

Cyberkrank! Wie das digitalisierte Leben unsere Gesundheit ruiniert.

ISBN 978-3-426-27608-2, SY: Gcv
Die Digitalisierung unseres Alltags schreitet immer weiter voran - mit fatalen Auswirkungen. Anhand neuer wissenschaftlicher Studien zeigt der renommierte Gehirnforscher Manfred Spitzer, in welchem Maß diese Entwicklung unsere Gesundheit bedroht. Wir werden cyberkrank, wenn wir den digitalen Medien die Kontrolle aller Lebensbereiche überantworten, stundenlang Online Games spielen und in sozialen Netzwerken unterwegs sind.

Husband, Tony:

Mach's gut, mein Sohn! Die Geschichte meines Vaters und seiner Demenz. - 63 S. : überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-426-65372-2, SY: Ver 21
In seinem bewegenden Buch erzählt Tony Husband von der Demenzerkrankung seines Vaters. Von dem vielseitig interessierten Mann, der Ron Husband war. Von der schrecklichen Krankheit, die ihn seiner Familie entreißt. Von seinem stillen Abschied und seinen liebevollen letzten Worten.

Abdel-Samad, Hamed:

Mohamed: Eine Abrechnung. - 240 S.
ISBN 978-3-426-27640-2, SY: Kyk
Islamistischer Fundamentalismus und Intoleranz sind eine Folge der Überhöhung von Koran und Mohamed. Erst wenn Muslime es wagen, Mohameds Unantastbarkeit in Frage zu stellen und ihn Mensch werden zu lassen, beginnt eine Reform des Denkens. Erst wenn sie Mohamed als den schwierigen, widersprüchlichen, wohl auch kranken Menschen sehen, der er war. Hamed Abdel-Samad wird mit scharfem, schonungslosem Blick der historischen Figur Mohamed gerecht und dem "Propheten", der sein Leben über viele Jahre bestimmt. hat.

Shetreat-Klein, Maya:

Darm heilt Hirn heilt Körper: wie wir uns und unsere Kinder richtig ernähren / Rachel Holtzman. - 379 S.

ISBN 978-3-426-65767-6, SY: Vcl

Die bekannte Neurologin stellt ein Ernährungskonzept speziell für Kinder vor. Es beruht auf dem einfachen Grundsatz: Heile den Darm, dann heilst du das Gehirn. Sie kombiniert die neuesten Erkenntnisse der Ernährungswissenschaft mit praktisch anwendbaren Ratschlägen und zeigt, wie Essen zur besten Medizin werden kann. So lassen sich chronische Krankheiten, ADHS, Asthma, Allergien, Depressionen und Schlafstörungen sanft und natürlich heilen.



Sabatina, James:

Scharia in Deutschland: Wenn die Gesetze des Islam das Recht brechen.

ISBN 978-3-426-78680-2, SY: Kdm 2

"Wie viele Demokratiegegner verträgt das Land?" Die muslimisch aufgewachsene Autorin (Pseudonym) mahnt mit profunder Recherchearbeit, eindrucksvollen Beispielen und koranfest, wohin der westliche Toleranzanspruch führen kann: "Eine Gesellschaft, die all dies zulässt, gibt sich auf".

Schieritz, Mark:

Der Lohnklau: Warum wir nicht verdienen, was wir verdienen, und wer daran schuld ist. - 142 S.

ISBN 978-3-426-78781-6, SY: Hbk 1

Das Verhältnis von Arbeit und Kapital hat sich seit den siebziger Jahren verschoben. Arbeit wird heute deutlich geringer honoriert als Kapitalbesitz. Deshalb können wir uns häufig den Lebensstil unserer Eltern nicht leisten, deshalb sind viele Arbeitnehmer trotz Vollzeitjobs auf staatliche Hilfe angewiesen, deshalb fällt es Millionen Menschen schwer, eine substanzielle Alterssicherung anzusparen. Der Autor macht deutlich, wie dieses Missverhältnis das gesellschaftliche Gleichgewicht Stabilität bedroht.

Trinkwalder, Sina:

Fairarscht: Wie Wirtschaft und Handel die Kunden für dumm verkaufen, 2016. - 199 S.

ISBN 978-3-426-78794-6, SY: Hek 1

Warensiegel für ökologischen Anbau, faire Produktions- und Handelsbedingungen geben dem Kunden ein gutes Gefühl. Doch die Mechanismen funktionieren nicht, den Erzeugern der Handelswaren werden die Erträge mit dem guten Gewissen vorenthalten. Sina Trinkwalder, eine der profiliertesten und streitbarsten deutschen Unternehmerinnen, spricht Klartext: Wer profitiert? Wie werden Bauern und Handwerker tatsächlich behandelt?

Hohensee, Thomas:

100 x gelassener: Hundert Fragen und Antworten, die ihr Leben verändern können. - 201 S.

ISBN 978-3-426-65783-6, SY: Mcl

Der Autor beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Gelassenheit. Seine Antworten sind aufgebaut wie ein Personal Coaching, und sie zeigen, wie Stressbewältigung im Alltag funktionieren kann.





Gaggenauer Amtsblatt

SATZUNG DER STADT GAGGENAU

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau - Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES) –

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§15 und 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 19. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Entschädigung für Einsätze

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten für Einsätze auf Antrag ihre Auslagen und ihren Verdienstausschlag ersetzt.
- (2) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau können ihren Anspruch auf Verdienstausschlag (Abs. 1) auf den Arbeitgeber abtreten, wenn dieser zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens den von ihm fortgezählten Lohn einschließlich Arbeitgeberanteile unmittelbar gegenüber der Stadt Gaggenau nachweist und anfordert. In diesem Fall erfolgt die Erstattung an den Arbeitgeber.
- (3) Der Berechnung der Zeit in Bezug auf den Verdienstausschlag ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzen zu Grunde zu legen. Angefangene halbe Stunden werden auf 0,5 Stunden aufgerundet.
- (4) Die Auslagen werden in Form von folgenden Durchschnittssätzen gewährt:
6,00 € pro Einsatz und Person
8,00 € pro Einsatz und Person, bei dem der Körper oder die Kleidung des Mitgliedes der Feuerwehr außerordentlich verschmutzt wird.
- (5) Für Einsätze mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Absatz 4 Feuerwehrgesetz).
- (6) Als Einsatz zählt jede neue Alarmierung. Werden bereits alarmierte Feuerwehrangehörige zu einem weiteren Schadenort gerufen (z. B. bei Sturm, Hochwasser, etc.), ist dies im Sinne dieser Satzung insgesamt als ein Einsatz zu werten.
- (7) Für Feuerwehrsicherheitsdienst wird für Personalkosten/Auslagen ein Durchschnittssatz von 15,00 € pro Stunde und

Person bezahlt. Angefangene halbe Stunden werden auf 0,5 Stunden aufgerundet.

§ 2

Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen wird auf Antrag
 1. für die Auslagen ein Durchschnittssatz in Höhe von
 - a) bei bis zu 5 Unterrichtsstunden: 7,00 € pro Tag und Person
 - b) bei über 5 Unterrichtsstunden: 14,00 € pro Tag und Person
 2. oder der tatsächlich entstandene Verdienstausschlag gewährt.
- (2) Der Berechnung der Zeit zu Absatz 1 Ziff. 2 ist die Dauer des Aus- und Fortbildungslehrgangs vom Unterrichtsbeginn bis –ende zu Grunde zu legen. Angefangene halbe Stunden werden auf 0,5 Stunden aufgerundet.
- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Stadtgebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr neben der Entschädigung nach Absatz 1 eine Erstattung der Fahrtkosten der zweiten Klasse oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des Landesreisekostengesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung.
- (4) Für Aus- und Fortbildungslehrgänge mit einer Dauer von mehr als zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden der entstehende Verdienstausschlag und die notwendigen Auslagen in tatsächlicher Höhe ersetzt (§ 16 Abs. 4 Feuerwehrgesetz).

§ 3

zusätzliche Entschädigung

- (1) Ehrenamtlich tätige Ausbilder erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 12,00 € pro Unterrichtsstunde.
- (2) Ehrenamtlich tätige Ausbildergehilfen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 6,00 € pro Unterrichtsstunde.

- (3) Die nachfolgend genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des §16 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes als Aufwandsentschädigung:

1. Feuerwehrkommandant	4.000,00 €/Jahr
2. Stellv. Feuerwehrkommandant	2.500,00 €/Jahr
3. Abteilungskommandanten	
a) Abteilung Gaggenau	1.200,00 €/Jahr
b) andere Abteilungen	800,00 €/Jahr
4. Stellvertretende Abteilungskommandanten	
a) Abteilung Gaggenau	600,00 €/Jahr
b) andere Abteilungen	400,00 €/Jahr
5. Führung ABC-Einheit	400,00 €/Jahr
6. Führung Dekon-Einheit	400,00 €/Jahr
7. Gerätewarte	
a) Abteilung Gaggenau	500,00 €/Jahr
b) andere Abteilungen	250,00 €/Jahr
8. Gerätewarte - Atemschutz -	800,00 €/Jahr
9. Atemschutzbeauftragte in Aussenabteilungen	120,00 €/Jahr
10. Funkgerätewarte	500,00 €/Jahr
11. Gesamt-Jugendfeuerwehrwart	150,00 €/Jahr
12. Jugendgruppenleitung* (*je angefangene 10 Mitglieder)	250,00 €/Jahr
13. Kindergruppenleitung* (*je angefangene 10 Mitglieder)	250,00 €/Jahr
14. Verwaltung Kleiderkammer	600,00 €/Jahr

§ 4

Entschädigung für haushaltsführende Personen

Personen, die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Feuerwehrgesetz), erhalten für das Zeitversäumnis an Werktagen zwischen 7 Uhr und 16 Uhr eine Entschädigung von 13,- € pro Stunde. Angefangene halbe Stunden werden auf 0,5 Stunden aufgerundet. Dies gilt sowohl für die Einsätze als auch für Aus- und Fortbildungslehrgänge. Für die Auslagen gelten analog §1 Absätze 1, 3, 4 und 5 sowie §2 Absatz 1 Ziffern 1 und 4.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gaggenau, den 20. September 2016

Der Oberbürgermeister



Christof Florus

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Gaggenau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 29. Sept., 18:30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 26. Sept., 19 Uhr, Treffpunkt zur gemeinsamen Übung mit der Abteilung Selbach im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Sa., 24. Sept., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 29. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Do., 22. Sept., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses und

am Mo., 26. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 23. Sept., Übung der Maschinisten und am Mo., 26. Sept., 19 Uhr, Treffpunkt zur gemeinsamen Übung mit der Abteilung Ottenau, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 22. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Radarkontrollen im Stadtgebiet

Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgängern und Radfahrern, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im August wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und insgesamt 680 Verwarnungen und 12 Anzeigen ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Geschwindigkeit von 30 km/h

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 157
Rindeschwenderstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 17
Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 153
Anzeigen: 3
Hildastraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 100
Anzeigen: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Geschwindigkeit von 50 km/h

Goethestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h
Verwarnungen: 50
Anzeigen: 1

Badener Straße

(1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 30
Anzeigen: 1
Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 27
Anzeigen: 2
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 19
Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 101
Anzeigen: 4
L 79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 26



Volkshochschule



Noch Plätze frei

Patchwork für Anfänger, Samplerblocks (Kurs-Nr. 2D528) Infotermin

Info-Termin: Am Sa., 24. Sept., findet ein Info-Treffen zum Thema Patchwork für reine Anfänger statt. VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a, 10 - 11 Uhr.

Patchwork ist eine alte Form der Textilkunst, bei der aus Resten verschiedener Materialien neue Werke hergestellt werden. Anfänger erlernen in diesem Kurs die Grundkenntnisse vom richtigen Umgang mit Rollschneider und dem Patchwork-Lineal bis hin zu zeitsparenden Nähtechniken. Es werden verschiedene einfache Musterblocks genäht, die später (in einem Aufbaukurs) zu einem Sampler (Quiltdecke) zusammengefügt werden. An diesem Infotermin werden die benötigten Grundarbeitsmaterialien und Stoffe besprochen. Des Weiteren werden die Kurstermine und -zeiten vereinbart. Vorgesehen sind 4 x 4 Zeitstunden.

2. Umgang mit Angstanfällen - Woher kommt die Angst (Kurs-Nr. 17527) Infoabend

Infoabend Mo., 26. Sept., 19 bis 19.45 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstr. 36a
Manche Menschen erleben urplötzlich einen Angstanfall. Wenn sich das Ereignis dann noch ein paar Mal wiederholt, werden sie zunehmend unsicher. Die Betroffenen versuchen dann, die Situationen zu meiden, in denen die Panik aufgetre-

ten ist. Leider verbessert sich das Leiden dadurch aber nicht, sondern verstärkt die Symptomatik sogar noch. Es gilt zu verstehen, was die Angst auslöst und aufrecht erhält. Darüber hinaus sind ein achtsamer Umgang mit sich selbst und das Vermeiden von Überforderung sehr wichtig. Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die in der beschriebenen Weise Ängste erlebt haben und noch darunter leiden, sich aber selbst helfen wollen, wieder ins Lot zu kommen. Das Seminar ersetzt keine Psychotherapie bei starker Ausprägung der Symptome. Aber in vielen Fällen reicht es aus, die Auslöser der Angst zu erkunden und einen anderen Umgang damit zu erlernen. Übungen und Methoden der Verhaltenspsychologie und Erkenntnisse der Neuropsychologie werden genutzt. An diesem Abend erhalten Sie Informationen über die Kursinhalte und den -ablauf, sodass Sie entscheiden können, ob dies der richtige Kurs für Sie ist. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 98899-3520 oder 07222 3813500.

3. Gedanken: Raus aus dem Kopfkino (Kurs-Nr. 17541)

Es heißt, das Leben sei zu kurz, dennoch verbringt man oft zu viel dieser Lebenszeit mit viel zu viel Gedanken über noch viel zu viele unvorteilhafte Ereignisse. Worin lie-

gen die Ursachen? Wozu tut man sich das "Grübeln" überhaupt an? Welche Möglichkeiten gibt es, um schnellstens aus einem solchen "Kopfkino" auszusteigen? Denn dieser Eintritt ist zwar frei, trotzdem ist dieser Preis erheblich hoch. Mit vielleicht sogar Spaß probieren Sie, mit auf Sie zugeschnittenen individuellen Methoden dieses "Kino-Drama" zu beenden. Mittwoch, 28. Sept., 18.30 - 21 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

4. Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (Kurs-Nr. 48730)

Lehrbuch: Perspectives A1 (Cornelsen-Verlag) ab Lektion 1 10-mal dienstags, ab 27. Sept., 9.30 - 11 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

5. Neu: Spanisch A1 Konversation/Lektüre (Kurs-Nr. 4N638)

Abwechslungsreiche Lektüre und aktuelle Texte regen zum Sprechen an. Bei Bedarf wird auch Grammatik wiederholt. Beschreibung der Kompetenzstufe A1 siehe unter "VHS-Programm/Sprachen - Allgemein. 12-mal donnerstags, ab 29. Sept., 18 - 19.30 Uhr, Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstr. 6

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Murgtaltermine

Donnerstag, 22. September

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin des DRK Ottenau in der Merkurhalle

Samstag, 24. September

9.30 bis 13 Uhr Tag der offenen Turnhalle in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels

10.30 Uhr Fitness-Tag des TVG in der Stadionhalle Gernsbach anlässlich der Gymwelt-Kampagne

ab 11 Uhr Ausstellungseröffnung "Zwielicht" mit Künstlerin Imke Bosse in der Raumausstattung Weiser, Bleichstraße 28, Gernsbach

13 bis 16 Uhr Herbst-Second-Hand des Treffpunkt Staufenberg in der Staufenberghalle

13.30 bis 17 Uhr Kinderflohmarkt der Stupfelwieser Selbach in der Siegfried-Hammer-Halle

ab 14 Uhr Kelterfest des Obst- und Gartenbauvereins Oberweier an der Kelter am Festplatz

14 bis 17 Uhr Kleider- und Spielwarenmärkte für Kinder im katholischen Gemeindezentrum Ottenau

20 Uhr Kultur im Kirch Obertsrot mit Invisible Penguins

Sonntag, 25. September

9 Uhr Patroziniumsfest St. Mauritius Reichental, beginnend mit einem Gottesdienst, anschließend Frühschoppen im Mauritiusheim

11.15 Uhr Vernissage der Kunstaussstellung "Abstraktion trifft Realismus" im Rathaus Gernsbach

Nach dem Gottesdienst in St. Anna, Sulzbach Erntedankfest vor der Kirche und beim Dorfbrunnen Sulzbach

16 Uhr Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels mit der Combo "BrennHolz"

Montag, 26. September

19 Uhr Platzkonzert beim MediClin Reha-Zentrum Gernsbach mit dem Akkordeon-Orchester Gernsbach

Mittwoch, 28. September

19.30 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion des kath. Bildungswerks St. Marien / St. Josef "Ihr werdet die Engel Gottes auf- und niedersteigen sehen" im Gemeindezentrum von St. Marien Gaggenau

Donnerstag, 29. September

19 Uhr Vortrag über "Vorbergzone Bad Rotenfels und Winkel" mit Ulrich Reukauf im Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels
20 Uhr Multivision "Japan ist anders" des Kulturrings Gaggenau im Bürgersaal des Rathauses.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Höhere Entschädigung für die Freiwillige Feuerwehr / Sanierung

Rastatter Straße in Oberweier / Festplatzteilsanierung Sulzbach

Feuerwehrentschädigungssatzung

Die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr wurde nach 24 Jahren erstmals erhöht und war damit dringend notwendig. Schade, dass erst die Gemeindeprüfungsanstalt auf die vergleichsweise niedrigen Sätze, von zum Beispiel 3,90 Euro pro Einsatz, aufmerksam machen musste. Dass für die Jugend- und Kinderbetreuung eine überdurchschnittliche Erhöhung vorgeschlagen wurde begrüßen wir, denn der Nachwuchsförderung kommt eine besondere Bedeutung zu. Auf Unverständnis stieß die Reduzierung der Entschädigung für haushaltsführende Personen, die keinen Verdienst haben. Diese sollte von 13 Euro pro Stunde auf den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro reduziert werden. Mit dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde hier die bestehende Entschädigungsregelung beibehalten. Wir schlagen vor, dass die Entschädigungssätze zukünftig in regelmäßigen Abständen angepasst werden. Wohl wissend, dass es sicher nicht die finanziellen Anreize sind, die alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden motivieren ihren engagierten Einsatz zum Wohl und zur Sicherheit der Bevölkerung zu leisten - und dies Tag und Nacht. Dafür gilt ihnen allen ein ganz besonderer Dank.

Bauvergabe Sanierung Rastatter Straße

Die Sanierung der Rastatter Straße in Oberweier wird nun in Angriff genommen. Darauf wartet die Bevölkerung von Oberweier schon lange, da der Zustand der Straße eine dringende Sanierung erfordert. Ortsvorsteherin Balzer bedankt sich bei der Verwaltung, dass die Bauarbeiten nun vergeben und die Bauarbeiten vom 4. bis 28. Oktober terminiert wurden.

Bau einer Rampe

beim Vereinsheim in Sulzbach

Ortsvorsteher Haitz zeigte sich sehr erfreut, dass nun endlich die Arbeiten zum Bau eines behindertenfreundlichen Zugangs zum Vereinsheim sowie die Sanierung des dazugehörigen Vorplatzes vergeben wurden. Dieser Platz, auf welchem die meisten Sulzbacher Vereinsfeste gefeiert werden, konnte bisher nur über Treppen erreicht werden. Durch die Rampe wird zum einen die Logistik für die Vereine erleichtert und zum ande-

ren der Zugang für Familien mit Kinderwagen oder mobilitätseingeschränkten Menschen vereinfacht. Die Rampe kann nicht als barrierefrei bezeichnet werden, da aus topografischen Gründen die dafür vorgeschriebene Steigung überschritten wird. Die Abdichtung des Festplatzes soll zukünftig den Wassereintritt in der Kegelbahn, die sich unter dem Festplatz befindet verhindern.

Dorothea Maisch, Tel: 983031

SPD-Fraktion

Waldseebad-Entscheidung und

weitere spannende Themen im Herbst

Bei der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause bewilligte der Gemeinderat Arbeitsvergaben für die Fahrbahnsanierung der Rastatter Straße in Oberweier, für den Neubau einer Rampe beim Vereinsheim in Sulzbach und für einige Baumaßnahmen im Bereich des Rathauses. Außerdem haben wir die Entschädigungssätze für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr rückwirkend zum 1.1.16 nach oben korrigiert. Neben der Zustimmung zu diesen Vorschlägen der Verwaltung haben wir eine ganze Reihe von Anfragen gestellt, um aus unserer Sicht wichtige Themen anzustoßen oder voranzubringen.

Anfrage zum Waldseebad

Wir haben die Verwaltung nach dem konkreten Zeitplan und der geplanten Vorgehensweise bis zur Waldseebadentscheidung gefragt. Alle Verantwortlichen haben ja bekanntlich das ehrgeizige Ziel formuliert, das Waldseebad möglichst in Badesaison 2018 wieder in Betrieb zu nehmen. Dafür müssen wir bei der Grundsatzentscheidung im Gemeinderat eine hohe Schlagzahl vorlegen. Trotz des Termindrucks wird vom Gemeinderat allerdings zu Recht eine fundierte und unvoreingenommene Prüfung der unterschiedlichen Lösungsvorschläge erwartet. Wir benötigen deshalb einen konkreten Fragekatalog, um die Entscheidung auf eine möglichst objektive, nachvollziehbare Grundlage zu stellen. Dabei geht es aus unserer Sicht vor allem um die Investitions- und um die Betriebskosten, um den Charakter des Bades, um mögliche zusätzliche Attraktivitätssteigerungen, aber natürlich auch um die Störanfälligkeit.

Weitere Anfragen und Anregungen

Die Tourist-Info am Bahnhof, die sich ja zur Zeit wenig einladend und attraktiv präsentiert, sollte aus unserer Sicht

schnellstmöglich in einen vernünftigen Zustand gebracht werden. Bei dieser Gelegenheit erkundigten wir uns auch über die zukünftige Struktur und die zukünftige Strategie des Touristenverbandes im „Tal der Murg“.

Für das Alte Rathaus in Bad Rotenfels regten wir einen Runden Tisch zwischen den aktuellen Nutzern, der Rotenfelder Vereinsgemeinschaft, der Verwaltung und dem Gemeinderat an. Dabei muss es aus unserer Sicht um die Sanierung des ehemaligen Sitzungssaales, aber auch um zukünftige Nutzungen gehen. Wir werden hier nach der Nachfrage im Gemeinderat einen entsprechenden schriftlichen Antrag einreichen.

Außerdem erkundigten wir uns bei der Stadtverwaltung, ob bzw. in welcher

Form die E-Mobilität in unserer Stadt gefördert werden kann.

Bei der Kommunalen Gesundheitsstrategie startete ja in diesem Sommer ein relativ breit angelegtes Projekt in unserer Stadt. Wir erkundigten uns in diesem Zusammenhang nach der vertraglichen Grundlage zwischen der Stadt und dem Mannheimer Institut für Public Health der Uni Heidelberg.

Wir möchten mit diesen Anregungen und Anfragen dazu beitragen, dass der Gemeinderat nicht nur über die Vorschläge und Vorlagen der Verwaltung entscheidet, sondern auch eigene Anregungen und Ideen in die kommunale Arbeit einbringt.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Bei vielen alltäglichen Geschäftsangelegenheiten, aber auch im privaten Bereich ist inzwischen eine E-Mail-Adresse unerlässlich. Das Internetcafé 6oplus in der alten Schule in Ottenau, Marxstraße 7, bietet Ihnen am Do., 6. Okt., ab 14 Uhr die Gelegenheit, eine solche E-Mail-Adresse gemeinsam mit einem unserer Internetberater oder einer -beraterin anzulegen. Eingangs informieren wir Sie in einem kurzen Vortrag über die verschiedenen Optionen beim Anlegen der E-Mail-Adresse, denn hierfür gibt es auch zahlreiche freie Anbieter. Darüber hinaus können Sie auch bei Ihrem Telefonanbieter eine E-Mail-Adresse einrichten. Bitte bringen Sie hierzu Ihre entsprechenden Unterlagen mit den Anmeldedaten und Zugangscode mit. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro.

Aus den Altenheimen

Kursana Domizil - Haus Franziskus

Besuch im Dahliengarten in Baden-Baden

Rund 1.800 Dahlienpflanzen in 64 verschiedenen Sorten, von kleinblütigen Balldahlien über Seerosendahlien bis hin zu den großblütigen Kaktusdahlien: Der Dahliengarten in Baden-Baden lockt mit seiner Vielfalt zahlreiche Blumenfreunde aus nah und fern in die Kurstadt. Ergänzt wird die Blütenpracht mit Denkmälern für die Komponisten Johannes Brahms, Clara Schumann und Robert Schumann, die mit der Lichtentaler Allee in besonderer Weise verbunden waren. Am Donnerstag, 8. September, besuchte auch eine Gruppe vom Kursana Domizil Gaggenau die berühmte Parkanlage an der Klosterwiese. Acht Bewohner, vier Ehrenamtliche und

eine Begleitperson machten sich mit dem Kursana-Bus und einem Privat-Pkw nach dem Mittagessen auf den Weg ins schöne Baden-Baden. Von der Lichtentaler Allee kam die Gruppe nach kurzem Fußmarsch im schönen Garten an. Dort wurde die sehenswerte Anlage mit ihrer bunten Dahlienpracht ausgiebig besichtigt. Im angrenzenden Pavillon gönnten sich die Besucher eine Pause, zur Erfrischung gab es Getränke – und natürlich wurde viel von alten Zeiten erzählt. „Danach ging die Reise mit dem Bus weiter ins Kloster Lichtental, wo es sich im Café Lumen bei Kaffee und Kuchen gut aushalten ließ“, berichtet eine Mitarbeiterin. „Gut gelaunt und zufrieden traten wir dann gegen 16.30 Uhr die Heimreise an.“



Gut gelaunt unterwegs: Die Gruppe vom Kursana Domizil Gaggenau besuchte den Dahliengarten in Baden-Baden.

Bild: Kursana

Gaggenauer Seniorenrat

Thementag "Anlegen einer E-Mail-Adresse" im Internetcafé

Das Internetcafé hat am Do., 22. Sept., 17 Uhr geöffnet. Wir weisen auf folgende und Sa., 29. Sept., wie immer von 14 bis Sondernveranstaltung hin.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 23. Sept., von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) abgehalten. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort stehen wir wieder gerne für Ihre Fragen und Probleme zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu rechtlichen Problemen haben, können Sie diese in der Sprechstunde ebenfalls ansprechen oder hierzu einen gesonderten Termin vereinbaren.

Tanzen – Fitness und Geselligkeit

Die Tanzstunde des Seniorenrates in Zusammenarbeit mit der Tanzschule im Murgtal - tim- in der Luisenstraße 17 in Gaggenau findet nun wieder jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr statt. Nach einer kurzen Einführung durch einen Tanzlehrer kann getanzt werden. Es findet kein Kurs statt, sondern jede Veranstaltung steht für sich. Sie ist Treffpunkt sowohl für Paare wie auch für Einzelpersonen. Die Tanzstunde kann auch ohne Anmeldung besucht werden. Im Kostenbeitrag von 7 Euro ist ein Verzehrbon von 3 Euro enthalten. Wir freuen uns über ihre Teilnahme.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1, Gaggenau bietet jeden Mittwoch von 9 und ab 9.45 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot ebenfalls interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Kulturelles

Kulturring Gaggenau - Multivision: "Japan ist anders"

Der Kulturring Gaggenau lädt nach der Sommerpause zu einer spannenden Reise in den fernen Osten ein, und zwar mit einer Live-Multivision zu dem Thema: "Japan ist anders", am Do., 29. Sept., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Voller Neugierde stellt sich der international prämierte Fotograf Adrian Rohnfelder auf seiner Reise durch das Land der aufgehenden Sonne den Herausforderungen. Ob japanisches Navigationsgerät, das Essen von Eiern mit Stäbchen, religiöses Durcheinander, Maßband zur Sushi Abrechnung, Toiletten mit Bedienungsanleitung oder ein halbstün-

diger Reinigungsprozess im öffentlichen Badehaus - der fernöstliche Alltag alleine ist ein einziges Abenteuer. Nicht weniger interessant sind Einblicke in das neue "Cool Japan" sowie die unglaubliche Lebendigkeit der endlos erscheinenden Metropole Tokyo. Gewürzt mit leuchtenden Kirschblüten, strahlenden Kulleraugen und spektakulären Landschaftsaufnahmen wird daraus ein farbenfrohes und sehr persönliches Länderportrait: Japan ist einfach anders.

Eintritt 5 Euro für Mitglieder, 8 Euro für Nichtmitglieder, 3 Euro für Schüler. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de



Japanerinnen in der landesüblichen Tracht, dem Kimono.

Foto: privat

Besucher wurden mit einem tollen Buffet aus Elternspenden bewirtet und auch am Getränkestand des Fördervereins bestens versorgt. Nach dem kurzweiligen offiziellen Teil wurden die Klassenlehrerinnen Elisabeth Weigl (5c), Nicole Pfefferle (5b) und die Klassenlehrer Nicolai Szymanski und Thomas Geiß (5a) von Schulleiter Zerrer vorgestellt und die einzelnen Schüler/-innen der Klassen aufgerufen. Mit Schuljahresplaner vom Förderverein beschenkt ging es dann direkt ins Klassenzimmer, wo eine erste Kennenlernstunde in der neuen Klasse stattfand. Die Elternschaft kam in der Zwischenzeit miteinander ins Gespräch oder erörterte auch in entspannter Atmosphäre mit den anwesenden Lehrkräften Fragen.

Goethe-Gymnasium

Talente entdecken und fördern

Zu Beginn des neuen Schuljahres fanden zum ersten Mal am Goethe-Gymnasium Begabungstage für ausgewählte SchülerInnen der siebten bis zehnten Klasse statt. Einige Fachlehrer hatten ein Programm für die SchülerInnen vorbereitet, die so an eineinhalb Tagen ihre Talente weiter ausbauen oder auch neu entdecken konnten. Hierbei war Zeit für eine intensive Beschäftigung mit bestimmten Themen, wofür im Schulalltag keine Zeit ist, oder für Projekte, die viel Zeit in Anspruch nehmen. In die Technik des 3D-Druckens führte Herr Unseld ein, Herr Schneider zeigte in der Chemie Experimente zum Thema „Krach, Bum, Peng“ und ließ die SchülerInnen dann das Gezeigte errechnen. Einblicke ins „Debating“ und „Logische Argumentieren“ ermöglichten Frau Meitz und Herr Hainer. Das „Große Format“ entdeckten die SchülerInnen gemeinsam mit ihrem Kunstlehrer Herr Günther. Sie konnten dann aber auch ihre Kreativität an selbst gewähltem Material und in freier Form ausüben. Herr Rudert bereitete die SchülerInnen auf die Aufgabenformate des Landeswettbewerbs Mathematik vor und gab hilfreiche Tipps. Frau Dr. Becker leitete die SchülerInnen dazu an, zu Novellen und Balladen der deutschen Literatur kreative Videos zu drehen. Aufbauend auf den guten Erfahrungen, die das Goethe-Gymnasium bei den seit einigen Jahren stattfindenden Begabungstagen für ausgewählte Viertklässler der örtlichen Grundschulen und der eigenen Fünftklässler gesammelt hat, soll nun auch den älteren Gymnasiasten ein Tag zum Entdecken und Fördern der Talente geboten werden. Gleichzeitig werden so auch Teilnehmer/-innen für bundesweite Wettbewerbe gesichtet, auf die viele LehrerInnen des Goethe-Gymnasiums die Schüler/-innen auch in diesem Schuljahr vorbereiten.

Aus den Schulen

Realschule Gaggenau

„Die Allegorie der Frösche“ - Einschulungsfeier

Sie sind angekommen - am zweiten Schultag des Schuljahrs wurden die neuen Schülerinnen und Schüler der drei fünften Klassen an der Realschule herzlich empfangen und in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. In der bis auf den letzten Platz belegten Aula war eine freudige Spannung zu Beginn der Veranstaltung spürbar. Mit unterhaltsamen und humorvollen Beiträgen der 6. Klassen bekamen die neuen Schüler/-innen einen warmherzigen Empfang geboten. In seiner Begrüßungsansprache zog Realschullektor Axel Zerrer, ausgehend von seinen Beobachtungen am schuleigenen Teich, Parallelen zwischen der besonders in der

Schule wichtigen „Macht der Worte und der ungeheuren Kraft des Willens“ und einer Fabel aus dem Tierreich. In dieser Allegorie gelangt ein tauber Frosch in einem Wettbewerb als Einziger zum nahezu unmöglichen Ziel, in dem er an sich und sein Können glaubt und alle hinderlichen und negativen Einflüsse gar nicht an ihn herankommen, da er sie aufgrund seiner Taubheit nicht hören kann. Der Elternbeiratsvorsitzende Wolfgang Elies sowie Fördervereinsvorsitzender Hartmut Förty hießen in ihren Grußworten die Kinder mit ihren Eltern in der Schulgemeinschaft der Realschule willkommen und unterstrichen den hohen Wert der Mitarbeit der Elternschaft an der Schule. Diese Mitarbeit war auch für alle direkt erfahrbar, denn die

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 26. Sept., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traisbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 / 74224.



Altpapiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau "Panthers Gaggenau" führt Ende September eine Altpapiersammlung durch. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Sammlung am Fr., 30. Sept., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 1. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

Seniorenverband öffentlicher Dienst

Am Mi., 5. Okt., führt uns unsere Herbstfahrt nach Pforzheim zum Besuch des Gasmeters mit dem weltgrößten 360-Grad-Panoramabild "Rom 312". Mittagessen im Gasthaus "Goll" in Niefern und Abschluss am Abend im Gasthaus "Ochsen" in Höfen. Abfahrtszeiten: Gaggenau, Hildaplatz, 9 Uhr, Rad Rotenfels, "Salmen", 9.10 Uhr. Anmeldungen bei Hermann Fleischmann, Telefon 2979.

Prostata-Selbsthilfegruppe

Moderne strahlentherapeutische Behandlungsverfahren bietet das Zentrum für Strahlentherapie im Klinikum Baden-Baden an. Am Fr., 7. Okt., 17 Uhr findet im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3, eine Informationsveranstaltung statt. Referent ist der Facharzt für Strahlentherapie Dr. med. Thomas Blasche, Leiter des Zentrums mit Schwerpunkt Palliativmedizin. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Infos unter Telefon 07229 2179, 4194 oder 07222 914270.

Schwarzwaldverein

Wanderung am So., 25. Sept., von Heselbach nach Schwarzenberg. Wir fahren mit der S-Bahn bis Heselbach. Der Weg führt uns an mehreren Hütten vorbei. Die erste ist die Grundwaldhütte, dann die Heselbacher Hütte, über den Gläserberg kommen wir zur Bäumlesäckerhütte. Bei Schönegrund überqueren wir die Besenfelder Straße und kommen über den Mäderbuckel, am Mäderbrunnen vorbei nach Schwarzenberg zur Einkehr ins "Tannenzäpfle". Da der Weg meistens am Waldrand geht, haben wir immer wieder

schöne Ausblicke ins Murgtal und auf die andere Talseite. Bei hoffentlich schönem Wetter können wir den herbstlich gefärbten Wald genießen. Bei sehr schlechtem Wetter kann die Tour abgekürzt werden, dann würden wir in Röt aussteigen. Gäste herzlich willkommen. Strecke 13 km, Anstieg 289 m, Abstieg 324 m. Treffpunkt 8.40 Uhr, Bahnhof Gaggenau. Wanderführung: Diana Korte, Tel. 0152 28696681.

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 28. Sept., 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, in Gaggenau statt. Interessierte, Betroffene sowie deren Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 79755.

Angelsportverein - Herbstmesse

Treff zum Aufbau der Herbstmesse am Fr., 23. Sept., am Sporthallen-Keller Ottenau und um 16 Uhr an der Carl-Benz-Schule. Am Sa., 24. Sept., 8 Uhr zum Einräumen. Treff zum Abbau am Montag ab 20.30 Uhr. Es werden Fahrzeuge mit Anhänger benötigt.

Katholisches Bildungswerk St. Marien/ St. Josef

Vortrag "Ihr werdet die Engel Gottes auf- und niedersteigen sehen" (Joh 1,51) mit anschließender Diskussion im Gemeindezentrum von St. Marien (kleiner Saal), Bismarckstraße 52, am Mi., 28. Sept., 19.30 Uhr, Referent ist Dr. Klaus Hälbig, Akademiereferent der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Eintritt frei, Spende erwünscht.

Rentner- und Seniorenclub

Einladung auf Do., 22. Sept., in das Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 zu seiner nächsten Veranstaltung ein. Diakon Matthias Richtzenhain wird Betrachtungen zur Bibelstelle anstellen in der es heißt: „Wer Ohren hat zu hören, der höre!“. In einem zweiten Teil zu gleichen Thema am Do., 6. Okt., informiert André Kentsch von der Firma auritec über moderne Hörgeräte als technische Hilfsmittel. Unter dem Titel „Rosenkranz, Misbaha und Mala“ stellt Ehrendomherr Dieter Holderbach am Do., 29. Sept., Gebetsketten in den verschiedenen Religionen vor.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen mit Kaffee und Kuchen die Mitglieder der Frauengemeinschaft.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 29. Sept., 16.30 Uhr treffen wir uns in der "Sportgaststätte" Gaggenau. Partner willkommen.

Jahrgang 1936/37

Treffen am Do., 29. Sept., 15.30 Uhr am Badsteg zu einem kleinen Spaziergang. Einkehr ca. 16 Uhr bei "Da Salva".

Jahrgang 1943/44

Fahrt am Di., 4. Okt., mit der Bahn zum Zoo nach Karlsruhe, alternativ zum Besuch des Naturkundemuseums. Abfahrt am Bahnhof Gaggenau um 12.07 Uhr. Anmeldung unter Telefon 73926.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund - 125-jähriges Jubiläum

Vorankündigung: Am Sa., 29. Okt., ist es so weit. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums findet in der Realschulsporthalle eine große Turnshow statt. Weitere Infos zum Programm und Kartenvorverkauf folgen in den nächsten Wochen.

Gymwelt - Aktionswochenende

- Tag der offenen Turnhalle - am Sa., 24. Sept., von 9.30 bis 13 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich! Einfach vorbeikommen und mitmachen.

9.30 Uhr Body Workout; 10.20 Uhr Jazz Dance with Passion; 11.10 Uhr Fit Clix (Drums Alive); 12 Uhr Faszi-Fitness.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 28. Sept., 13 Uhr Abfahrt zum Ausflug nach Baiersbronn-Bühlbach zum Kulturpark Glashütte Bühlbach.

TB Bad Rotenfels und Gaggenau - Handball Jugend - Altpapiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau "Panthers Gaggenau" führt Ende September eine Altpapiersammlung durch. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Sammlung am Fr., 30. Sept., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 1. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Termine selbst anzuliefern.

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 23. Sept., 19.30 Uhr, laden wir zu Pizza und geselligem Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Am Fr., 30. Sept., 15 Uhr Einladung zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Es besucht uns die Frauengemeinschaft aus Reichental. Anschließend Führung durch die St. Laurentiuskirche durch H. Richtzenhain. Anmeldung zu beiden Veranstaltungen bei D. Merkel, Telefon 71519.

DRK-Seniorengymnastik

Wir treffen uns am Mi., 26. Sept., 10.35 Uhr an der Stadtbahnhaltestelle Weinbrennerstraße zur Fahrt nach Schwarzenberg.

Gesangverein "Frohsinn" - Singstunde

Am Di., 27. Sept., 19 Uhr ist Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels

Achtung Terminänderung Konzert

Aus gegebenem Anlass wird das Konzert des GV Frohsinn vom 25. September auf Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr im Bürgeraal im Rathaus Bad Rotenfels, verschoben

Obst- und Gartenbauverein

Mostkelterbetrieb und Kelterhock

Am Fr., 30. Sept., und am Sa., 15. Okt., betreiben wir wieder die Mostkelter. Anmeldung bitte bei Dieter Dresel, Telefon 919643. Am Fr., 30. Sept., 17 Uhr findet der Kelterhock neben der Kelter statt. Außerdem besteht die Möglichkeit frisch gepressten Süßmost mit nach Hause zu nehmen.

Freiolsheim

SC Mahlberg

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Musikverein

Schnupperstunde Blockflöte

Am Mi., 28. Sept., 15.30 Uhr, Einladung an alle interessierten Kinder von fünf bis sechs Jahren mit ihren Eltern zur Schnupperstunde für den Blockflötenunterricht im Proberaum der Mahlberghalle. Beginn des neuen Blockflötenkurses ist im November. Für Infos oder bei Fragen: Jan Zimmermann oder per per E-Mail: jugendleitung@musikverein-freiolsheim.de

Obst- und Gartenbauverein Kelterbetrieb

Der Kelterbetrieb des OGV wird in diesem Jahr in veränderter Form stattfinden. Erstmals kommt eine mobile Mosterei nach Freiolsheim. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in ihre Fässer gepumpt. Zusätzlich gibt es dann für Saftfreunde die Möglichkeit den Saft erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt zu bekommen. Durch diese Abfüllung kann der Saft ungeöffnet mindestens ein Jahr gelagert werden. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Vorführung und öffentlicher Presstermin: So., 16. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Weitere Infos und Voranmeldungen bei: Alexander Keck, Tel. 07204 9479974.

MusikTheaterWerkstatt

Am So., 6. Nov., findet um 16 Uhr in der Mahlberghalle ein Benefizkonzert zusammen mit dem Kammermusikkreis Rastatt statt. Neben einem Konzert des Orchesters wird als Höhepunkt die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ als Orchestersuite mit Erzählung gespielt.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Am Do., 29. Sept., 11.02 Uhr Abfahrt mit der S41 ab Hörden, Gaggenau, Rastatt nach Kartung. Dort Einkehr im Gasthaus "Vinolivio". Weitere Haltestellen etwas später. Fahrkarten werden besorgt.

Michelbach

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wir-

belsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen.

Naturfreunde - Seniorenwanderer

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 28. Sept., um 8.20 Uhr beim Detscher-Parkplatz mit Pkw zur Fahrt nach Rotenfels Bahnhof. Abfahrt um 8.48 Uhr mit S41 nach Freudenstadt, dann mit dem Bus zur Kniebushütte (Mittagessen). Wanderung: Heimatpfad ca. 1,5 bis 2 Stunden, Ski-Station, Räuberwegle, Ellbachseeblick, Jägerpfad, Vogelpfad, Dorf Kniebis, Café "Günter". Fahrkarten werden besorgt. Führung und Info: Willibald Rieger, Telefon 72053.

**NaturFreunde****Kindervolkstanzgruppe**

Probe mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 14. Okt. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger 78738. www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Immer Freitag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Es ist wieder Spieleabend am Fr., 30. Sept., ab 19 Uhr. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027, naturfreundmueller@gmail.com

MSC Bernstein

Am Fr., 23. Sept., findet der Clubabend „Go-Kart“ im Kartcenter Landau statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr in Michelbach bei der Bäckerei Abele. Mitzubringen - falls vorhanden - sind der eigene Helm und Handschuhe.

Obst- und Gartenbauverein - Sauerkrauttag

Der OGV-Michelbach bietet dieses Jahr

wieder einen Sauerkrauttag bei der Dreischhalle an. Am Sa., 8. Okt., von 8 bis 14 Uhr können Sie ohne Termin ihr eigenes Spitzkraut schneiden lassen. Falls Sie kein eigenes Kraut haben, können Sie dies auch bei uns bis zum Mo., 3. Okt., vorbestellen. Infos und Bestellung unter: martin.bittmann@ogv-michelbach.de oder unter Tel. 0173 3284793.

Oberweiler

Freiwillige Feuerwehr - Keschtefest

Traditionsgemäß beginnt die Freiwillige Feuerwehr von Sa., 1. bis Mo., 3. Okt., das beliebte Keschtefest. Der Festbetrieb startet am Samstag ab 18 Uhr, ab 20 Uhr beginnt die „Oktoberfestparty“ mit der Partyband "Twincats" und DJ NIK-O. Am Sonntagabend ein weiteres Highlight, mit Musik aus den 80-er und 90-er gemixt von den Turnables mit DJ NIK-O. Wie gewohnt, halten unsere Hobby Köche über die Festtage kulinarische Leckerbissen für Sie bereit. Am Mo., 3. Okt., ist zum Mittagstisch zusätzlich das traditionelle Kesselfleischessen angesagt. Blasmusikstimmung ist ab 14 Uhr mit den Eichelberger Musikanten angesagt.

Wandergruppe des Musikvereins

Zur letzten Wanderung in diesem Jahr werden wir am Mi., 28. Sept. nach Muggensturm ins Reiterstübchen gehen. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Friedhofparkplatz. Gegen 15.30 Uhr werden wir in Muggensturm eintreffen. Auch Nichtwanderer sind gerne herzlich willkommen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Ottenau

Jahrgang 1939

Am Mi., 28. Sept., 14.45 Uhr treffen wir uns an der Bus-Haltestelle Marxstraße Ottenau zur Fahrt nach Gallenbach. Wir kehren im Restaurant "Röderswald" ein.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 24. Sept., 20 Uhr Monatsversammlung mit Frauen im Gasthaus "Strauss" in Ottenau. Thema: Vorbereitung der Ausstellung und Meldung der Jungvögel für die Nachzuchtstatistik.

Schützenverein Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (28. Sept.) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Seelsorgeeinheit Ottenau

Abfahrt zur Wallfahrt zum Kloster Beuron am Sa., 24. Sept., 7.30 Uhr vor der Kirche Ottenau.

Selbach

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem An-nemasseplatz in Gaggenau, Infotelefon: 3837.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 24. Sept., 9 Uhr Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberg Weg. Helfer herzlich willkommen.

Frühschoppen

Im Rahmen des Frühschoppens laden wir am So., 25. Sept., zwischen 10 und 12 Uhr unsere Mitglieder und interessierte Bürger recht herzlich in unsere Anlage am Staufenberg Weg ein.

Turnerbund Selbach

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karusseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach und die Pfarrgemeinde St. Anna laden auch in diesem Jahr wieder zu ihrem schon traditionellen Herbst- und Erntedankfest ein. Am So., 25. Sept., nach dem Gottesdienst feiern wir wieder vor der Kirche und beim Dorfbrunnen. Es gibt allerlei leckere Speisen wie Haxe oder Schweinebäckle mit Sauerkraut, Weißwürste mit Brezeln, Kartoffelsuppe mit Birnenkuchen sowie Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Verschiedene Stände mit Selbstgemachtem und Kunsthandwerk bereichern das Fest.

Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Am Mi., 28. Sept., fahren wir zur "Gerold-sauer Mühle" mit dem Linienbus. Treffen zu Fahrgemeinschaften im Unterdorf um 13.30 Uhr. Abfahrt in Ottenau an der Marxstraße ist um 13.58 Uhr.

Förderverein des Fußballvereins - Theaterabende

Ab sofort läuft der Vorverkauf für die Theaterabende 2016. Am Fr., 14. und Sa., 15. Okt., führt die Theatergruppe des FV Sulzbach den Dreiaakter: "Der Held des Tages" von Walter G. Pfaus auf. Karten gibt es wie gehabt bei Hannelore Kröner, Telefon 07246 7285, oder unter kartenbestel-lung@fvsulzbach.de

Kirchen

Patrozinium in St. Marien

Doppelten Grund zum Feiern hat die Pfarrei St. Marien in diesem Jahr am So., 9. Okt. Neben dem traditionellen Pfarrpatrozinium würdigt man an diesem Tag auch das 50-jährige Bestehen des Katholischen Kindergartens St. Marien Gaggenau.

Zum Auftakt des Namenstages der Kirchenpatronin, Maria, Mutter vom Rosenkranz, trifft sich die Gemeinde um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien. Der Festgottesdienst wird in gewohnter Weise zusammen mit den Gläubigen der Nachbarpfarrei St. Josef sowie der kroatischen Gemeinde gefeiert. Mitgestaltet wird er vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien sowie von den Kindern des Kindergartens. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Gemeindesaal ein Festakt statt, bei dem der 50. Geburtstag des Kindergartens im Mittelpunkt steht. Danach sind die Gäste des Patroziniums zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Gleichzeitig öffnet der Kindergarten seine Pforten für einen Tag der offenen Tür. Ab 13 Uhr hat sich für die großen und kleinen Besucher des Festes ein Überraschungsgast angesagt. Den ganzen Tag über kann man zudem bei einer vom Elternbeirat des Kindergartens vorbereiteten Tombola sein Glück versuchen.

Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams. Für die Kaffeetafel am Nachmittag sind die Helfer noch an Kuchenspenden interessiert. Meldungen werden nach dem Erntedankgottesdienst am So., 2. Okt., entgegengenommen. Zusagen für eine Kuchenspende können auch dem Pfarramt St. Marien, Telefon 3993, oder Karin Veit, Telefon 72845, mitgeteilt werden.

Katholische Frauengemeinschaft Bad Rotenfels

Spendenübergabe

Strahlende Augen und ein Lächeln wurden bei der Geldübergabe bei drei Pater erreicht. Aus dem zweckgebundenen Budgettopf/ Priesterhilfe konnte die Katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels drei Geistliche finanziell unterstützen. Die beachtliche Summe von 1.500 Euro, welche sich in den vergangenen Jahren durch die Kollekte bei der Frauenabendmesse angesammelt haben, wurde gedrittelt. Pater Ghassan in Syrien, Pater Bretzinger in Ecuador und Pater Kliegel in Chile können nun in ihrem Tun und Wirken die 500 Euro sinnvoll einsetzen.

Kath. Pfarramt St. Anna Sulzbach

Familiengottesdienst

Bevor am So., 25. Sept., in Sulzbach das Erntedank-Straßenfest beginnt, wollen wir mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Anna "Danke" sagen. Hierzu sind besonders Großeltern und Eltern gemeinsam mit den Kindern sowie die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen bereichern den Gottesdienst.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 24. September

Große Caritas Kollekte

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 26. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 27. September

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. September

10 Uhr Wortgottesdienst im **Oskar-Scherer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst im **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet



18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 24. September

Große Caritas Kollekte

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

15 Uhr Taufe von Nico Valent

Sonntag, 25. September

Große Caritas Kollekte

9.30 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 28. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 29. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. September

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 24. September

14.30 Uhr Wortgottesdienst, anlässlich der Trauung von Tobias und Jeannine Schmitt geb. Kovac mit Taufe von Louis Karl Schmitt

17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Marien)

Sonntag, 25. September

Große Caritas Kollekte

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 26. September

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 27. September

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 28. September

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael



**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 24. September

Große Caritas Kollekte

14 Uhr Taufe von Martin Georg Rost

Sonntag, 25. September

Große Caritas Kollekte

9 Uhr Hochamt anlässlich der Feier des Patroziniums der Kirche St. Michael mit dem Kirchenchor St. Michael

Montag, 26. September

14 Uhr Krankenkommunion mit Pfarrer Förderer

Donnerstag, 29. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr heilige Messe

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**



Freitag, 23. September

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 24. September

14 Uhr heilige Messe anlässlich der Trauung von René und Monika Felleisen geb. Porwohl

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. September

Große Caritas Kollekte

9 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrei St. Josef, Pfaffenrot

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - Familiengottesdienst

12 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Etzenrot

15 Uhr Andacht

Montag, 26. September

14 Uhr Krankenkommunion mit Pfarrer Förderer

Dienstag, 27. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 28. September

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 23. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 24. September

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweiler

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Sonntag, 25. September

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Kuppenheim

10.30 Uhr Wortgottesdienst der Kirchenviertel, Pfarrheim, **Oberweiler**

Montag, 26. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweiler

Dienstag, 27. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

Donnerstag, 29. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweiler

Caritassammlung „Hier und jetzt helfen“

Auch dieses Jahr findet im September die Caritas Haus- und Straßensammlung statt. In unseren Pfarrgemeinden werden alle Haushalte über die kommunalen Blätter einen Spendenaufruf erhalten. Durch die gesammelten Spenden können wir als Kirchengemeinde und die Caritas von Mensch zu Mensch helfen. Das vielfältige Engagement der Pfarrgemeinde im ehrenamtlichen Besuchsdienst oder der Nachbarschaftshilfe ergänzt der Caritasverband mit professionellen Angeboten für Hilfsbedürftige. Mit ihren Diensten und Einrichtungen ist die Caritas vor Ort für Menschen da, die auf Hilfe angewiesen sind. Daher bitten wir um Ihre Spende.

Dialog-Café startet wieder

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweiler zum gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen bzw. ausländische Leckereien. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Tel. 07222 41077.

Kinderbibeltag 2016

Der diesjährige Kinderbibeltag findet am Sa., 8. Okt., von 10 bis 17 Uhr im Pfarrheim von Muggensturm statt. Er steht unter dem Thema: Ruth hat Mut.

Anmeldeformulare bekommen die Schüler über den Religionsunterricht oder über den Schriftenstand in den Kirchen.

Pfarrbüro Oberweiler

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 23. September

16.30 Uhr Rosenkranz

17 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Sonntag, 25. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 26. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Sonntag, 25. September**

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Samstag, 24. September**

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 29. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 25. September**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank, im Anschluss daran Erntedankfest auf dem Kirchplatz

Dienstag, 27. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 26. September**

Heute keine Chorprobe. Nächste Probe am Mo., 10. Okt., im Gemeindezentrum Ottenau.

Dienstag, 27. September

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers", Johanneskirche

Mittwoch, 28. September

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markuskirche

19 Uhr Sitzung des Hauptausschusses, Lukasgemeinde

Donnerstag, 29. September

19 Uhr Elternabend im Kindergarten Johannesbären

Ev. Markuskirche**Helfer und Spender für Herbstmesse gesucht**

Es ist wieder so weit! Die Vorbereitungen für das Kaffeezelt, das die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau auch in diesem Jahr im Pfarrgarten der Mar-

kuskirche während der Herbstmesse vom 24. bis 26. September bewirtschaften wird, laufen auf Hochtouren. Die Veranstalter suchen noch Helfer und Kuchenspenden. Info-Anmelde-Blätter liegen in den evangelischen Kirchen, den Gemeindehäusern und in den pädagogischen Einrichtungen aus. Sie können sich aber auch in den Pfarrämtern melden oder bei Christa Folter, E-Mail: folter@t-online.de, Telefon/Fax 75791 oder Regina Eisele, E-Mail: ev-kiga@web.de, Telefon 4630.

Kinderbibeltag

Wieder sind Kinder zwischen 5 und 10 Jahren eingeladen, beim Kinderbibeltag mit einem vielfältigen Programm - Spielen, Liedern, Basteln, Erzählungen, Meditationen - ein Thema zu entdecken. Der diesjährige Kinderbibeltag am Sa., den 15. Okt., steht unter dem Motto: „Hallo, Mister Gott! Mit Jesus beten“. Wir begleiten den Briefträger Fridolin auf seinem Fahrrad nach Israel, denn dort muss er Jesus einen Brief zustellen. Dies erweist sich als nicht ganz einfach: Fridolin macht auf seiner Suche nach Jesus aufregende Begegnungen mit Menschen, die genau das tun, wonach er sucht: Sie beten... Der Tag dauert von 10 bis 15.30 Uhr. Ein Team von 10 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut gemeinsam mit Pfarrerin Lamm-Gielnik die Kinder. Ein Unkostenbeitrag für Mittagessen und Material wird erhoben. Treffpunkt um 10 Uhr in der Kirche. Bitte eine Stofftasche oder einen Rucksack für gebastelte Gegenstände mitbringen und strapazierfähige Kleidung. Der Tag endet mit einem kurzen Gottesdienst für Kinder und Eltern in der Markuskirche. Bitte telefonische Anmeldung im Pfarrbüro (1468) oder per E-Mail: markus.gaggenau@t-online.de. Auch nichtgetaufte Kinder sind herzlich willkommen!

Zeltgottesdienst in der Markuskirche

Am So., 25. Sept., lädt die ev. Markuskirche um 10.15 Uhr im Herzen der Herbstmesse zum Gottesdienst ein. Im Kaffeezelt auf dem Pfarrhof der Markuskirche findet der jährliche Zeltgottesdienst statt - inmitten der Verkaufsstände und des Trubels. Ein Gottesdienst mit Posaunen und Trompeten und mit der Vorstellung der neuen Konfirmandengruppe.

Ev. Johanneskirche Bad Rotenfels**Erntedankfest**

Zur Feier des Erntedankfestes am So., 2. Okt., lädt die ev. Johanneskirche

Bad Rotenfels ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens und des Posaunenchores. Nach dem Gottesdienst lädt der Kindergarten alle Kinder zum Kinderprogramm ein. Zum Frühschoppen werden Sie musikalisch unterhalten. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Bibelquiz, bei dem Sie alle mitmachen können. Ab 11.30 Uhr Mittagessen in der Kirche. Dieses Jahr gibt es wieder Schweine- und Putenschnitzel und ein Salatbuffet mit selbstgemachten Salaten. Für die Vegetarier gibt es vegetarische Maultaschen. Beim gemütlichen Beisammensein gibt es auch wieder fair gehandelten Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der „Eine Welt Laden“ aus Loffenau wird auch einiges anbieten. Dieser Teil des Gemeindefestes wird ab 14 Uhr musikalisch begleitet von der Gruppe „Brennholz“. Die Abschlussandacht ist dann um ca. 16 Uhr. Ihre Erntedankgaben kommen alle der Gaggenauer TAFEL zugute, einer Initiative, die bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Daher sind nicht nur Gartenprodukte und Obst willkommen sondern auch Reis, Nudeln, Mühlenprodukte, Öl, Essig und andere verarbeitete Lebensmittel. Diese können Sie am Fr., 30. Sept., um 17 Uhr oder am Sa., 1. Okt., ab 9 Uhr in der Johanneskirche abgeben. Der Aufbau des Gemeindefestes beginnt am Fr., 30. Sept., ab 17 Uhr und am Sa., 1. Okt., ab 9 Uhr. Über freiwillige Helfer/-innen für den Aufbau würden wir uns freuen. Der Erlös ist für spezielle Wünsche unserer Gemeinde bei der „Fusion“ bestimmt.

Markuskirche

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 25. September

10.15 Uhr Zeltgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pfrin. Lamm-Gielnik

Mittwoch, 28. September

15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Johanneskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Sonntag, 25. September

9 Uhr Gottesdienst (Präd. Körner) parallel dazu ist Kindergottesdienst

Montag, 26. September

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 28. September

19 Uhr Tanzgruppe

Donnerstag, 29. September

20 Uhr Frauenkreis: Filmabend "Der Sohn der Anderen"

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 22. September

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005-2006).

Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

Freitag, 23. September

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter), . Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber (Wölflinge)" Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 25. September**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkerkirche**Hörden**

kein
Gottesdienst

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 23. September**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 25. September

9 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Gisela Braun

Montag, 26. September

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 28. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neusatz, Martin-Luther-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 22. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: 'Wir sind wunderbar gemacht'. Bibellesen: Psalm 135 - 141. Uns im Dienst verbessern
 19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Einen Bibelkurs richtig leiten.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert" - 'Dein Königreich komme'.

Sonntag, 25. September

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Sprich mit anderen über die gute Botschaft der unverdienten Güte.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
 Versammlung im Gemeindehaus der
 Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
 in Gaggenau**

Sonntag, 25. September

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
 Gernsbach/Baptisten**
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 23. September

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 6390994 oder 07204 294)

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 27. September

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Mittwoch, 28. September

19.30 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 07224 6572180)

Donnerstag, 29. September

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeindeder Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
 Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12,
 in Gaggenau.**

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 24. September

12.30 Uhr

Sonntag, 25. September

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
 Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 25. September

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. September

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
 Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 29. September

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-
 Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Unimog-Club Gaggenau

Teilemarkt - alles rund um den UNIMOG

Der Unimog-Club Gaggenau lädt am Sa., 24. Sept., von 8.30 bis ca. 13 Uhr zu seinem jährlichen Teilemarkt nach 76456 Kuppenheim in die Eichertstraße 39 ein. Auf dem Gelände des Motorsportclubs „MSC Puma“ Kuppenheim wird alles rund um den Unimog und MBtrac angeboten, wie z. B. Unimog-Teile, -Literatur, -Modelle und weiteren -Accessoires sowie gelegentlich Fahrzeuge und Anbaugeräte. Der Aufbau kann ab 7.30 Uhr erfolgen. Weitere Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle, Tel. 07222 597252 oder auf unserer Homepage www.unimog-club-gaggenau.de

FördervereinGoethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Do., 29. Sept., um 20 Uhr im Gasthaus "Salmen", Bad Rotenfels statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Anpassung der Mitgliedsbeiträge; 7. Anträge und Vorschläge; 8. Ausblick und Diskussion über Aktivitäten im Schuljahr; 9. Verschiede-

nes. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Do., 22. Sept., an den Vorstand gerichtet werden. Bitte unterstützen Sie den Förderverein durch Ihre Anwesenheit. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Großerntetag - Helfer gesucht

Die Vorbereitungen zum ersten Großerntetag der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal laufen auf Hochtouren. Am Sa., 24. Sept., werden Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Äpfel auf Streuobstwiesen in der Region ernten. Eine Vielzahl außergewöhnlicher Begegnungen beim gemeinsamen Ernten und bei dem Vesper danach sind garantiert.

Wer sich direkt beim Ernteeinsatz als Helfer beteiligen möchte oder als Fahrer mit Fahrzeug beim Transport zur Verfügung stellt, ist herzlich willkommen. Ebenso besteht die Möglichkeit, bereits geerntete Äpfel bei der Lebenshilfe abzugeben.

Um besser planen zu können, nehmen Kerstin Heiß, Telefon 6808-77611 und Ute Stoll, Telefon 6808-130, Anmeldungen gerne entgegen.

Panthers - Gaggenau



Erfolgreiches Wochenende

1. Herren Bezirksklasse Panthers Gaggenau - TS Ottersweier II 33:21 (17:9). Von Beginn an in Führung liegend zeigten die Panthers, dass es für die Gäste an diesem Tag nichts zu holen gab. Lediglich bis zum 4:3 nach 10 Spielminuten konnte die TS Ottersweier noch mithalten, allerdings begünstigt durch einige Passfehler und schlechte Chancenverwertung der Hausherren. Danach setzten sich die Panthers schnell ab und über 10:5 und 13:7 wurden die Weichen schon früh auf Sieg gestellt. Nach dem Halbzeitstand von 17:9 konnte es sich Trainer Christian Kohlbecker leisten, munter durchzuwechseln und allen Akteuren Spielanteile zu geben. Im Gefühl des sicheren Sieges ließen die Panthers in der ein oder anderen Situation die notwendige Konsequenz vermissen; über 20:12 und 24:15 steuerten sie jedoch einem sicheren Heimsieg entgegen. Beim 30:18 betrug die Tordifferenz dann erstmals 12 Treffer, die bis zum Schlusspfiff beim 33:21 Bestand hatte. Bei etwas mehr Entschlossenheit und konsequenterem Gegenstoßspiel hätte der Sieg noch höher ausfallen können. Die zwei Punkte nehmen die Panthers gerne mit, doch insge-

samt war die TS Ottersweier kein Gegner auf Augenhöhe und wird sich sicherlich in der Tabelle nach unten orientieren müssen. Die Panthers werden in den kommenden Partien mit mehr Gegenwehr und stärkeren Gegnern rechnen müssen. Die beiden Siege zu Saisonbeginn waren für die Panthers auf jeden Fall Pflicht und sind zumindest eine gute Basis für einen weiter erfolgreichen Saisonverlauf.

Tore: Höwing 8/1, Koinzer 6/1, Isufi 5/2, Wagner 4, Kohlbecker 4/2, Kraft, Lang je 2, Deck, Martin je 1.

Auswärtsspiel in der Schwarzwaldhalle Ottenhöfen am So., 25. Sept., 16:30 Uhr ASV Ottenhöfen 2 - Panthers Gagg. Ein weiteres Auswärtsspiel bestreitet die Mannschaft von Trainer Christian Kohlbecker beim heimstarken ASV Ottenhöfen 2, die am vergangenen Wochenende den TuS Helmlingen mit 33:24 besiegten. Dieses wird die erste aussagende Standortbestimmung wohin die Richtung der Panthers hin geht.

1. Frauen Landesliga: Saisonstart der Panthers Frauen am Sa., 24. Sept., 18 Uhr bei der SG Ohlsbach/Elgersweier. Am kommenden Wochenende beginnt für die Landesligamannschaft der Panthers mit Trainer Ralf Kotz die Saison. Nach dem Abgang von C. Baier nach Steinbach und dem Karrierenende von C. Illg wurden von Trainer Ralf Kotz Nachwuchsspielerinnen eingebaut. Sicherlich benötigt die Mannschaft noch Zeit um die Abgänge durch ein gezieltes Mannschaftsspiel zu kompensieren.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende

2. Herren Panthers Gagg. II - TuS Großweier II 30:29; **3. Herren** Panthers Gagg. III - ASV Ottenhöfen III 32:20; **2. Frauen** Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen II 26:17.

Abt. Jugend

Auftaktsieg der C-Jugend

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende: **C-Jugend** Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen 34:26; **E-Jugend** Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 2:2

Spiele am Wochenende

Sa., 24. Sept., Realschulsporthalle:

E-Jugend 13 Uhr Panthers Gagg. - HR RA/Niederb.; **E-Mädchen** 14.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2

A-Jugend 16 Uhr Panthers Gagg. - HSG Murg.

Sa., 24. Sept., Auswärtsspiele: **B-Jugend** 16.15 Uhr SG Meienheim/Nonn - Panthers Gagg.;

B-Mädchen 17.45 Uhr JSG Schramberg/St.G. - Panthers Gagg.; **2. Herren** 17.45 Uhr HSG Murg 2 - Panthers Gagg. 2; **3. Herren** 18 Uhr TV Sandweier 4 - Panthers Gagg. 3 So., 25. Sept., Auswärtsspiele: **C-Mädchen**

15 Uhr HSG B-Baden - Panthers Gagg.; **2. Frauen** 18 Uhr SG Bad/Sandw - Panthers Gagg. 2

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Allgäu-Triathlon

Seit 1983 ist der Allgäu Triathlon in Immenstadt Kult. Das sieht man auch an den 1.500 Startern. Angeboten wurde eine Sprint-Distanz (0,5 / 20 / 5), eine olympische (1,5 / 42 / 10) und eine Mitteldistanz (1,9 / 85 / 20). Sebastian Röhr, Michael Heck, Hermann Weil, Wolfgang Frank und Steffen Abendschön waren, so wie weitere 500 Athleten, für die Mitteldistanz, den "Allgäu Classic", gemeldet. Im angenehm warmen Alpsee wurden die 1,9 km schwimmen pünktlich um 8 Uhr gestartet. Erneut überzeugte Sebastian mit der 24. Schwimmzeit und stieg nach nur 29 min aus dem Alpsee. Michael in starken 33 min, Wolfgang in 36 min, Herrmann in 40 min und Steffen in 41 min. Ein schneller Wechsel aufs Rad und schon warteten die schwierigen 85 km (2 Runden) mit 1400 Hm. Der Kalvarienberg in Immenstadt mit 16% Steigung war gleich zu Beginn der erste Prüfstein. Im ständigen Wechsel zwischen Auf und Ab führte die sehr schöne Radstrecke zum nächsten langen Anstieg. Mit Durchschnittlich 8 % Steigung und einer Länge von 5 km brachte dieser Anstieg die Athleten an den höchsten Punkt der Strecke. Rasante Abfahrten vorbei an den typischen Allgäuer Kühen, der kleine Anstieg zum Zaumberg, eine schnelle Abfahrt Richtung Alpsee und schon war die 1. von 2 Runden vorbei. Michael lieferte hier eine sehr starke Leistung ab. Mit einer Fahrzeit von 2:42 h war er 7 min schneller als Sebastian, Steffen und Herrmann. Auch Wolfgang hatte nach einer langen Saison nicht mehr die Power und musste noch weiter abreisen lassen. Zurück in der Wechselzone am Alpsee galt es für die fünf SG Stern Athleten die ebenfalls sehr wellige und nicht einfache 20 km Laufstrecke zu absolvieren. Jetzt musste jeder auf die Zähne beißen, denn bei Kilometer 14 wartete der berühmte Kuhsteig mit einer Steigung von 20 %. Später dann ein Wendepunkt auf dem Marktplatz in Immenstadt und dann ab ins Ziel am Alpsee. Hier konnte Steffen in 1:23 h mit der 25. Laufzeit nochmals Zeit auf seine Kollegen gutmachen. Nach einer super Leistung war Sebastian nach 4:52:45 auf Platz 67 im Ziel. Michael, als Debütant im Allgäu, finishte in 4:58:30 auf Platz 86. Steffen folgte nach 5:00:39 auf Platz 94. Hermann nach 5:20:57 auf Platz 185 und Wolfgang nach 5:45:43 auf Platz 317.

TB Gaggenau**Kursangebote**

Seit dem Ende der Sommerferien bietet der TB Gaggenau mehrere Fitness- und Gesundheitskurse für TBG-Mitglieder und Nichtmitglieder an. Mittwochs findet von 18 bis 18.30 Uhr Rumpfttraining zur Stärkung von Rücken- und Bauchmuskulatur statt.

Freitags bieten wir von 17.30 bis 18.30 Uhr und von 18.30 bis 19.30 Uhr zwei unterschiedliche Fitness-Kurse (Fit-Mix und Tae-Fit) an. Alle drei Kurse finden in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums (Hintereingang) statt. Die auf je zehn Termine ausgelegten Kurse haben bereits am 16. beziehungsweise 21. September begonnen, Neueinsteiger sind aber noch herzlich willkommen.

Ab dem 29. September bieten wir zusätzlich einen Kurs "Stressbewältigung durch autogenes Training" an. Dieser Kurs ist auf acht Termine ausgelegt (donnerstags, 18.30 - 20 Uhr) und findet im TBG-Clubhaus, Waldstr. 40, statt.

Weitere Infos zu den Kursinhalten, Terminen und Gebühren gibt es unter www.tb gaggenau.de/Verein/kursangebot.html

TB Gaggenau,
Abt. Turnenund TB Bad Rotenfels**Aktionswochenende**

In den kommenden Tagen findet ein Aktionswochenende der Gymweltvereine des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt. Vor allem die Gesundheits- und Breitensportangebote stehen hierbei im Mittelpunkt und Interessenten haben die Möglichkeit ganz unverbindlich einmal in die unterschiedlichen Angebote reinzuschauen. In Gaggenau beteiligen sich der TB Gaggenau und der TB Bad Rotenfels mit jeweils einem „Tag der offenen



Turnhalle“ am Sa., 24. Sept., an dieser Aktion.

Der TB Gaggenau bietet an diesem Tag ein buntes Mitmach- und Infoprogramm von 10 bis 14 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule (Schulstr. 3) an. Um 10 Uhr besteht die Möglichkeit einer geführten, etwa 2,5 stündigen Wanderung, außerdem findet in der Turnhalle ein Kurs „Wirbelsäulengymnastik“ statt. Um 11 Uhr folgt Pilates, um 12 Uhr eine Stunde Fitnesstraining mit dem „Tabata“-Programm, und zum Abschluss wird um 13 Uhr Qigong angeboten.

Am selben Tag findet auch in der Vereinsturnhalle (Ringstraße 24) des TB Bad Rotenfels von 9.30 bis 13 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot aus dem Bereich der Gymwelt statt: Body Workout (9.30 Uhr), Jazz Dance with Passion (10.20 Uhr) und Fit Clixx nach dem Drums Alive Programm (11.10 Uhr) stehen genau so auf dem Programm wie Faszienfitness um 12 Uhr.

Für beide Programme gilt: die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und ohne Voranmeldung möglich. Einfach vorbeikommen, reinschnuppern, informieren und mitmachen. Bitte Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen.

Aktuelle Infos zu den Sportangeboten der beiden Vereine finden sich auch auf den jeweiligen Homepages: www.tb gaggenau.de und www.tb-rotenfels.de

TB Gaggenau,
Abt. Wandern**"Eiszeittour"**

Am So., 25. Sept., bietet der TB Gaggenau eine Wanderung auf einem der Bayersbronner Himmelswege an. Die „Eiszeit-tour“ führt über den sagenumwobenen Huzenbacher See im Nationalpark Nordschwarzwald. Der Seeblick, das Dobelbachtal mit Wasserfall und die riesigen Holländer-Tannen machen die Wanderung zu einem echten Erlebnis. Die wunderschöne und aussichtsreiche, aber schwere Wanderung führt über rund 12,4 Kilometer, es sind Aufstiege von knapp 550 Höhenmeter zu überwinden. Wanderstöcke und knöchelhohe Wanderschuhe sind auf Grund des teils unwegsamen Geländes empfehlenswert. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen, eine anschließende Einkehr ist geplant. Mitwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Abfahrt um 9 Uhr mit PKW ab Annemasseplatz. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Weitere Infos bei Ralf Weinreich, Telefon 07224 651685.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball**Trostloser Herbstkick**

Es war zum Haare raufen, was sich ein Großteil der VFB-Spieler in der 1. Hälfte beim Spiel gegen den ewigen Rivalen FC Rastatt 04 leistete! Dabei begann alles sehr ordentlich, denn die Abwehr stand zu Beginn des Spieles sehr stabil, der Spielaufbau ging über einige Stationen kontrolliert nach vorne, die Laufbereitschaft war hoch. Die erste hundertprozentige Chance hatte der VFB, als der Mittelstürmer allein auf das Rastatter Tor zulief und nur leicht verzog, so dass der Ball am linken Torpfosten flach vorbei schoss! Doch anstatt dies zum positiven Weckruf werden zu lassen, genau so weiterzuspielen und die nächste Chance



Das Weinturnier beim TC Blau-Weiß in der 30. Auflage brachte 32 Teilnehmer auf die Anlage am Selbacher Weg, die in acht Teams aus jeweils zwei Frauen und Männern eingeteilt wurden. Die Balance zwischen Spaß, Spiel und Punkte brachte das Team von Uli Luft, Sonja Streeb, Horst Schneider und Michaela Eisberg und das Quartett Andreas Rahner, Ela Wallmeyer, Karl-Heinz Hahn und Karin Zillober am besten auf den roten Sand, die jeweils fünf der sieben Doppelspiele für sich entschieden.

Foto: privat

zu erzwingen, erfolgte das Gegenteil! Es war ein Wachrüttler für die Rastatter, die nun über den Kampfgeist, gewonnene Zweikämpfe und schnelleres Spiel den VFB nach hinten drückte. So war es für den Beobachter nur eine Frage der Zeit, bis die ersten gefährlichen Situationen vor Gaggenaus Torhüter entstanden, die jedoch zunächst überstanden wurden. Aber eben nur zunächst, dann kamen die schrecklichen individuellen Fehler Einzelner, dann ließ die Laufbereitschaft nach, die Ordnung ging verloren, noch mehr die Ballsicherheit, die Zweikampfquote ging in den Minusbereich. Ein nicht zu starkes 04-Team konnte innerhalb von knapp 20 Minuten Gaggenauern drei Tore verpassen. Lediglich Torhüter Manuel Albrecht ist kein Vorwurf zu machen, er konnte einige Schüsse parieren und Flanken abfangen, doch ein Torhüter allein ist keine Abwehr. Die mit Bangen erwartete zweite Hälfte verlief wiederum ganz anders. Zwei Auswechslungen und einige Umstellungen ließen das VFB-Team um Hinh Ung stabiler werden. Unser Spielertrainer beorderte sich selbst ins defensive Mittelfeld und verlieh der Abwehr deutlich mehr Stabilität und Ordnung. Und plötzlich ging es auch wieder nach vorne, durchaus gefährlich, aber leider nicht mit zählbarem Erfolg, denn selbst im Getümmel zwei Meter vor der Torlinie des Gastgebers schafften die VFBler es nicht, den Ball über die Linie zu bringen. Aus diesem Spiel müssen von allen direkt Beteiligten viele Lehren gezogen werden, sonst ist der Abstiegskampf über längere Zeit vorprogrammiert.

Herbstmesse

Einladung zum Besuch des VFB-Zeltes während der Herbstmesse vom Fr., 23. bis Mo., 26. Sept. Wegen der Herbstmesse findet das Spiel gegen den FV Sandweier am Sa., 24. Sept., in Sandweier statt!

FV Bad Rotenfels

Tolles Ergebnis

Am Sonntag war der FVR beim Aufsteiger SV Ulm zu Gast. Die Spieler um Trainer Jens Dinger starteten sehr engagiert und mit guter spielerischer Leistung. Man erarbeitete sich viele gute Chancen auf das gegnerische Tor, wobei ein direkter Pass von D. Zimmer durch die gegnerische Defensive auf K. Zeltmann wohl die beste Aktion war. Zeltmann vergab die Hundertprozentige nur knapp. Schon in der 26. Minute, setzte sich Jungstürmer D. Zimmer clever gegen die Abwehrspieler durch und belohnte seine Leistung mit dem 0:1. Nur fünf Minuten später setzte J. Schröder seinen Mitspieler L. Weber mit einem Steilpass in die Spitze in Szene, der



den Ball souverän zum 0:2 im Tor versenkte. Nach ein paar kleinen Unsicherheiten im Strafraum des FVR, konnte der SV Ulm noch kurz vor der Halbzeit durch einen stramm geschossenen Nachschuss zum 1:2 anschließen. Nach dem Seitenwechsel konnten die Zuschauer einen weiterhin starken FVR, aber auch einen stärker werdenden SV Ulm erleben, mit einigen guten Torchancen, die alle durch die starke Rotenfelder Defensive und vor allem Torwart M. Droth vereitelt werden konnten. In der 52. Minute konnte erneut D. Zimmer die Rotenfelder Führung auf ein 1:3 ausbauen. Nur 8 Minuten später war es der SV Ulm der sich zurückerkämpfte und zum 2:3 anschließen konnte. Die Stimmung wurde rauer, das Spiel ruppiger, aber Rotenfels war sehr bemüht ihr gutes Spiel weiterzuführen und einen Sieg über die Restspielzeit zu bringen. Mit Kampfgeist, Engagement und dem Willen, sich das Spiel nicht aus der Hand nehmen zu lassen, konnten die Spieler des FVR ihre Spielleistung krönen. In der 89. Minute war es dann ein gut eingeleiteter Konter von R. Benkler auf J. Schröder, der in die Mitte auf den eingewechselten Y. Hinkelmann passte, dessen Schuss noch vom gut aufgelegten Ulmer Torhüter auf der Linie gehalten wurde, aber schließlich durch D. Bitterwolf zum 2:4-Endstand über die Linie gedrückt werden konnte. Alle Reihen der Mannschaft hatten eine tolle Leistung gezeigt und sich die drei Punkte redlich verdient.

Am So., 25. Sept., muss man sich zu Hause ab 13:15 Uhr (FVR 2) und ab 15 Uhr (FVR 1) gegen den FSV Kappelrodeck-Waldulm beweisen.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Jugend

Die **A-Junioren** erlebten einen unglücklichen Saisonstart. Aufgrund zahlreich vergebener Torchancen verlor man unter der Woche das Verbandspokalspiel gegen die SG Hörden mit 0:1 in der Verlängerung. Zu allem Überflus kassierte das Team in dieser Partie auch zwei rote Karten, so dass man das erste Verbandsspiel gegen die SG Steinmauern unter anderem ohne etatmäßigen Torhüter bestreiten musste und mit 0:5 verlor. Die **C1-Junioren** konnten bei ihrem Bezirksliga-Debüt gegen den letztjährigen Vizemeister einen mehr als verdienten Punkt ergattern. Nach 1:3-Halbzeitrückstand glich man kurz vor Schluss noch zum 3:3 aus. Dabei ließ man leider zahlreiche Torchancen aus. Die Tore erzielten Valentin Kövesdi, Moritz Herm und Mateo Primorac. Ebenso Pech im Abschluss hatten die **C2-Junioren** bei ihrem



Spiel gegen Forbach. Trotz Dominanz auf dem Platz konnte man dies nicht in Tore umwandeln und verlor so unglücklich mit 4:2. Das Tor für den FVR schoss Jan Höink.

FV Hörden

2. Saisonsieg



FV Hörden - SV Au 4:2 (2:1). Der FV Hörden hat sich am Donnerstag aufgrund der prekären Tabellensituation vom bisherigen Trainer Björn Stolle getrennt. Gegen den Aufstiegsaspiranten aus Au wurde die Mannschaft am vergangenen Sonntag vom Co Trainer in Zusammenarbeit mit sportlicher Leitung betreut. Aktuell arbeitet der Verein an einer Lösung hinsichtlich der Nachfolge. Gegen den favorisierten und ungeschlagenen Tabellen zweiten schaffte der FVH am Sonntag nach einer Niederlagenserie in den letzten Wochen wieder einen Sieg. Torschützen beim verdienten 4:2-Heimsieg waren Lukas Frühe und Marcel Westermann nach acht bzw. neun Minuten sowie Tobias Lang und Simon Strößner Mitte der 2. Halbzeit. In einem guten Kreisligaspiel zeigte sich der FVH gegenüber den letzten Spielen zweikampfstark und diszipliniert. Den Grundstein zum Erfolg legte die Mannschaft in einer guten Anfangsphase mit zwei schnellen Treffern nach durchaus ansehnlichen Angriffsfaktionen. Der Tabellenzweite verschaffte sich zwar ein optisches Übergewicht, richtig gefährlich vor dem FVH-Tor wurde es aber erst kurz vor der Halbzeitpause und prompt gelang dem Gast auch der Anschlusstreffer.

Der SV Au erwischte auch in der 2. Halbzeit den besseren Start und konnte nach 49 Minuten den Ausgleich erzielen. Als das Spiel zu kippen drohte, hatte der FVH die passende Antwort parat und drehte mit Willen, Einsatzfreude, Moral und zwei Toren das Spiel in die richtige Richtung.

Am So., 25. Sept., 15 Uhr, spielt der FV Hörden bei der Muggenstürmer Reserve. Der kommende Gegner hat noch keine Punkte, verlor aber die meisten Spiele sehr knapp. Doch bei allem Respekt vor dieser Mannschaft, am kommenden Sonntag ist für den FV Hörden ein Dreier Pflicht.

Die **FVH-Reserve** spielte 0:0 und holte wenigstens einen Punkt. Die Truppe zeigte ein gutes Spiel, vergaß aber das Toreschießen. Die Mannschaft ist am Wochenende spielfrei.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Starker Auftritt beim OSV Rastatt

Nach einer überzeugenden Vorstellung gewann der SVM um Trainer Ayberk Ay-



dogan beim OSV Rastatt verdient mit 1:3. In den ersten 20 Spielminuten sah man ein verteiltes Spiel ohne nennenswerte Tormöglichkeiten. In der 22. Minute hatte Michelbach die erste Führungsmöglichkeit durch eine Direktabnahme von Ibo. Eine Minute später verpasste Hagen nach einer Ecke aus kurzer Distanz die Führung denkbar knapp. Nach einer weiteren Ecke in der 26. Minute hätte der SVM Treffer bereits fallen müssen. Rastatt musste in höchster Not zweimal auf der Torlinie retten. Michelbach spielte weiter druckvoll und spielbestimmend. Taktisch, läuferisch und spielerisch war man den Einheimischen überlegen, verpasste lediglich den Führungstreffer. Aybi scheiterte kurz vor der Halbzeitpause mit einem Schuss aus 17 Meter am Schlussmann. Auch Ibo hatte wenig Erfolg im Abschluss, als er in der 45. Minute alleine auf den Schlussmann zulief und vergab. Im 2. Abschnitt spielte Michelbach weiter konzentriert aus einer sicheren Abwehr. Nach einer schönen Freistoßkombination über Aybi und Ibo scheiterte Hagen erneut aus kurzer Distanz. Nach einem weiteren cleveren und schönen Spielzug konnte Ibo in der 50. Minute das 0:1 erzielen. Der entscheidende Treffer gelang Aybi in der 57. Minute, als er einen Schuss aus gut 40 Metern Torentfernung unhaltbar und mit voller Wucht ins lange Tordreieck schoss. Mit dem ersten Torschuss der Einheimischen setzte es in der 60. Minute den 1:2-Gegentreffer. Michelbach ließ sich aber nicht beirren und spielte weiter engagiert Fußball. So setzte Ibo einen Schuss in der 70. Minute knapp neben das Rastatter Tor. Auch Hagen hatte bei seinem Sturmangriff in der 75. Minute wenig Erfolg. Vier Minuten agierten Hagen und

Ibo im Strafraum wiederum erfolglos. Tarik konnte in der 85. Minute mit einem abgefälschten Schuss das 1:3 erzielen.

SVM Reserve trotz gutem Kader beim Vorjahresmeister OSV Rastatt II mit 7:0 deutlich unterlegen. Spielerisch und kräftemäßig merkte man den Rückstand einiger SVM-Aktiven an. Die OSV-Reserve spielte aus einem Guss und münzte jede SVM Unsicherheit in Tore um, so dass es trotz eigener guten Torchancen beim deutlichen Endergebnis für OSV Rastatt blieb.

Am So., 25. Sept., 16 Uhr spielt der SVM im Auswärtsspiel bzw. Derby beim SV Waldprechtsweiler. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 14.15 Uhr. Infos und Bilder unter: www.sportvereinmichelbach.de

Bogensportclub Bernstein-Eagles Michelbach

Bogenturnier

Am Sa., 1. Okt., veranstaltet der Bogensportclub "Bernstein-Eagles" in Michelbach, bereits zum 9. Mal, sein alljährliches Bogenturnier, das "Michelbacher Wildsau-Schießen", bei der Freizeitanlage "Michelbacher Gumbel". Bereits über 110 angemeldete Bogenschützen aus nah und fern messen sich im sportlichen Wettkampf in verschiedenen Bogenklassen, auf einem weitläufigen, herrlichen Waldparcours, der mit 28 3-D-Zielen ausgestattet ist. Der anspruchsvolle Parcours wird vom Sportwart der Bernstein-Eagles - Jan Stenger gestellt. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, einzelne Gruppen während des Wettkampfes zu begleiten. Die Gruppeneinteilung erfolgt ab 8 Uhr, der Schießbeginn ist um 9.30 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 16.30 Uhr erfolgen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Zwei Tage Oktoberfest

Der Musikverein „Harmonie“ Ottenau veranstaltet am Sa., 8. und So., 9. Okt., sein traditionelles Oktoberfest in der Merkurhalle Ottenau. Am Samstagabend sorgen die "Entertainers" für Oktoberfeststimmung. Dirndl und Lederhosen sind angesagt. Sonntags haben wir zahlreiche Gastkapellen aus nah und fern eingeladen, die bei unserem Fest für gute Blasmusik ab 11.30 Uhr nonstop sorgen werden. Mit Auftritt der Sängervereinigung Ottenau kommt auch der Gesang nicht zu kurz. Und auch die Jugendkapelle der Harmonie stellt ihr Können unter Beweis.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



FSV Altdorf - Spvgg Ottenau 4:2

Man verlor man gegen den FSV Altdorf nicht nur die Punkte, sondern auch Spvgg-Verteidiger Kevin Walter. Dieser bekam in der 60. Minute nach einer vom Schiedsrichter ausgelegten Notbremse die rote Karte gezeigt. Während des gesamten Spiels bekam man den Gegner nie in den Griff und die Defensive machte eklatante Fehler im Abwehrverhalten. Mit dem ersten Angriff gingen die Einheimischen nach einer Kopfballverlängerung ihres Mittelstürmers mit 1:0 in Führung. Neun Minuten später erhöhte man per Eckball auf 2:0. Zuvor konnten die Ottenauer einen Ball gerade noch von der Linie schlagen. Beim ersten Eckball für die Spvgg zog Mantel Maß aus 25 Metern ab und erzielte überraschend den Anschlusstreffer. Bis zur Halbzeit hätte die Heimmannschaft mindestens noch zwei drei Treffer mehr erzielen müssen. Dann hatte wiederum M. Mantel in der 44. Minute eine Großchance, traf nach seinem Alleingang auf das Tor nur das Außennetz. Gleich zu Wiederanpfiff konnte Torhüter Wittur zweimal parieren. Dann kam die Aktion, die zur roten Karte führte. Von nun an musste die Spvgg noch mehr machen um größeren Schaden zu vermeiden. Aber Gott sei Dank konnten die Einheimischen ihre Torchancen nicht nutzen. In der 63. Minute erhöhten die Altdorfer mit einem 20 Meter-Freistoß in das Torwartcock auf 3:1. Nach einem Entlastungsangriff in der 91. Spielminute konnte A. Schmieder mit einem schönen Drehschuss den 2:3-Anschlusstreffer erzielen. Die Spvgg warf dann alles nach vorne, wurde aber erneut ausgekontert, was den 4:2-Endstand bedeutete. Am Sa., 24. Sept., 15.30 Uhr darf die Spvgg den TuS Durbach im



Der Michelbacher Obst- und Gartenbauverein lud, gemeinsam mit dem Heimatverein Michelbach, am letzten Samstag in den Sommerferien Kinder dazu ein, eigenen Apfelsaft zu pressen. Mit den Treckern ging es zuerst raus auf die Michelbacher Steuobstwiesen, um dort bei schönstem Wetter die leckeren Früchte zu sammeln. Zurück in der alten Dreschhalle wurden die Äpfel anschließend gewaschen, gemahlen und gepresst. Dann endlich konnte der frische Saft von den Kindern probiert und für zu Hause in Flaschen abgefüllt werden. Zum Abschluss gab es für alle Crepes zur Stärkung und mit dem Apfelsaft ging es zurück nach Hause.

Foto: privat

Murgstadion begrüßen. **FC Gernsbach - Spvgg Ottenau II 7:0.** Die Spvgg bekam in der 11. Minute einen Handelfmeter nicht zugesprochen, was das einzige Highlight auf Ottenauer Seite war. Ibric auf Gernsbacher Seite erschoss Ottenau mit fünf Treffern alleine. Am So., 25. Sept., 15 Uhr ist Wiedergutmachung angesagt, wenn der Tabellenletzte von Frankonia Rastatt im Murgstadion zu Gast ist.

Torreicher Saisonauftakt für die Damen

Dank eines 5:0-Erfolgs gegen den FC Phönix 06 Durmersheim eroberten die Damen der Spvgg nach dem ersten Spieltag der Bezirksligasaison 16/17 die Tabellenführung. Die Ottenauerinnen konnten vor allem in der ersten Halbzeit an die starke Leistung aus der Vorwoche anknüpfen und führten bereits zur Halbzeit mit 4:0. Nach dem Pokalerfolg gegen die Damen aus Gernsbach zählte für die Ottenauerinnen im ersten Saisonspiel nur ein Sieg. Dieses Ziel verfolgte die Spvgg, denn bereits nach vier Spielminuten landete das Leder zum ersten Mal im Tor der Gäste. Nach einem Eckball war es A.-K. Warth, die aus kurzer Distanz zum Führungstreffer einnickte. Wenig später nutzte S. Traub einen Fehler der gegnerischen Torfrau und erhöhte auf 2:0. Gestärkt durch die frühe Führung ließen die Gastgeberinnen die Gäste nicht ins Spiel kommen, erarbeiteten sich stattdessen weitere Torchancen. C. Regending gelang noch in der ersten Halbzeit ein Doppelpack, sodass Ottenau bereits zur Halbzeit mit vier Toren in Führung lag. Nach der Halbzeitpause reduzierte die Spvgg das Tempo, verlor aber zu keinem Zeitpunkt die Kontrolle über das Spielgeschehen. Kurz vor Ende der Partie krönte A.-L. Knak den starken Saisonauftakt und markierte den 5:0-Endstand.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: TTC 95 Odenheim I - Spvgg Ottenau I 8:8; Spvgg Ottenau I - ESV Weil I 9:5; **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - TB Bad Rotenfels I 9:3; **Bezirksliga, Herren:** TTV Bühlertal I - Spvgg Ottenau III 1:9; **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TTC Iffezheim II 8:8; **Kreis-klassse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TuS Durmersheim I 0:9; **Kreis-klassse B, Herren:** TTC Muggensturm III - Spvgg Ottenau VI 8:8;

Landesliga, Jungen: Spvgg Ottenau I - TTV Bühlertal I 7:7; **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau III - Spvgg Ottenau II 0:8; **Kreis-klassse A, Jungen:** Spvgg Ottenau IV - TTC Iffezheim II 5:5

Badenliga Tischtennis - Vorschau

Sa., 24. Sept., 17.30 Uhr: Spvgg Ottenau

I - TTC 1946 Weinheim II. Nach dem mit 3:1-Punkten nahezu perfekten Start in die neue Saison und der damit verbundenen Tabellenführung in der Badenliga erwartet die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau am Samstagabend den TTC 1946 Weinheim II an den eigenen Platten. Der noch spiellose Gast wird nicht in Bestbesetzung, dafür aber mit dem großen deutschen Talent Tom Eise auf Brett 1 erwartet: Nach regulärer Aufstellung würden ihm Tim Klumpp, Daniel Dörsam, Timo Müller, Timo Ziener und Holger Weidenauer folgen. Wahrscheinlich ist aber auch der Einsatz von Luca Hoffmann im hinteren Paarkreuz. Ottenaus 1. Mannschaft tritt dem Gegner mit Topbesetzung entgegen: Auf Platte 1 mit Neuzugang Martin Palatinus, der sich in Odenheim mit zwei Siegen gut einführte, sich gegen Weil aber zweimal geschlagen geben musste. Ebenso ausgeglichene Bilanzen besitzen Lukas Mai und Kresmir Vranjic auf den Positionen 2 und 3. Es folgen Andre Schweikert und Aaron Kawka, der mit 3:1-Siegen sehr gut in seine erste Badenligasaison startete. Auch Julian Deschner, der die Mannschaft abschließt, konnte schon drei Einzelsiege für sich verbuchen. Die 1. Mannschaft peilt gegen die Weinheimer den zweiten Saisonsieg an, sodass man sich bereits früh in der Saison im oberen Bereich der Tabelle einordnen und infolgedessen befreit aufspielen kann. Anspiel ist um 17.30 Uhr in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau.

Stupfelwieser

Kinderflohmarkt

Die Stupfelwieser Selbach veranstalten den ersten Kinderflohmarkt in Selbach. Der Kinderflohmarkt wird am Sa., 24. Sept., von 13.30 bis 17 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle stattfinden. Egal ob Kleidung oder Spielzeug - es kann alles angeboten werden - was große und kleine Kinder brauchen, und das alles für kleines Geld. Wer mitmachen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07222 407232 anmelden. Eine Standgebühr wird erhoben. Kommissionsware (z. B. Kinderwagen, Kindersitze usw.) wird gegen eine Provision von 10 % für den Verein am Fr., 23. Sept., zwischen 18 und 19 Uhr in der Halle angenommen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

FZC Selbacher Kickers

Oktoberfeschd

o'zapft is ... heißt es am Sa., 15. Okt. Der FZC Selbacher Kickers lädt zum 12. „Oktoberfeschd“ in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Traditionell wird



unsere Oktoberfestband „TOPKLANG“ zusammen mit DJ RICHY für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Dabei werden die Vereine ihr Können bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten werden auch eine „Wies'n-“ und „bayrische Bar“ geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau - Filiale Ottenau ab dem Mo., 26. Sept., erhältlich, Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung „ab 18 Jahren“ werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden.

Musikverein Sulzbach

MOPS-Tour 2016 - Hockete

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr ist am So., 2. Okt., in Sulzbach wieder der „MOPS“ los. Dann startet die 2. MOPS-Tour (Most- und Schnapswanderung) mit unserem Maskottchen „Möpsle“ rund um Sulzbach. Bei einer 7,6 km langen Wanderroute werden schöne Flecken von Sulzbach zu entdecken sein und nebenbei kann man auch noch verschiedene Most und Schnäpse probieren. Für Verpflegung auf den Routen ist gesorgt. Treu nach dem Motto: Wenn weg - dann weg! Holen Sie sich den MOPS-Pass (ab 11 Uhr an der Turnhalle erhältlich gegen Gebühr) und schon kann es losgehen. Familien mit Kindern kommen auf der 5 km langen (kinderwagengeeigneten) Möpsle-Tour auf ihre Kosten - denn hier gilt es u.a. mit Hilfe des „Möpsle“ ein Rätsel zu lösen. Mit Blasmusik vom Feinsten ist auch für den zünftigen Abschluss in der Turnhalle gesorgt. Ab 16.30 Uhr geben die Kapellen MV Harmonie Feldrennach und danach MV Harmonie Baden-Oos für die Unterhaltung ihr Bestes. Natürlich sind auch diejenigen eingeladen, die einfach nur Gast unserer Hockete sein möchten. Ab 16 Uhr gibt es in der Turnhalle Bewirtung. Unter anderem werden Schupfnudeln mit Sauerkraut sowie Schäufole angeboten. Weitere Infos rund um die MOPS-Tour sowie Teilnahmebedingungen siehe: www.mvsulzbach.de

Turnverein Sulzbach

Turnzwerge

Ab Do., 22. Sept., treffen sich die „Turnzwerge“ wieder von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Sulzbach zum gemeinsamen Singen, Spielen & Spaß haben. Wenn du auch Lust hast und zwischen 1 - 3 1/2 Jahre bist, dann schau doch einfach mal vorbei.

